THE LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF
NORTH CAROLINA
AT CHAPEL HILL

ENDOWED BY THE
DIALECTIC AND PHILANTHROPIC
SOCIETIES

MUSIC LIBRARY

M1503
.H667
S2
1921

This book is due at the MU
the last date stamped under "D
be renewed by bringing it to th

DATE DUE	RETURNED

Digitized by the Internet Archive
in 2010 with funding from
Univeristy of North Carolina at Chapel Hill

http://www.archive.org/details/sanctasusannaein00hind

Edition No. 3204

Dem Architekten Heinrich de Fries in Freundschaft

SANCTA SUSANNA

MUSIC LIB
UNC--CHAP

Ein Akt
von
AUGUST STRAMM

Musik von
PAUL HINDEMITH
Op. 21

KLAVIER-AUSZUG
mit Text von
HERMANN UHTICKE

Umschlagzeichnung von Reinhold Ewald

VERLEGT BEI B. SCHOTT'S SÖHNE, MAINZ

Imprimé en Allemagne — Printed in Germany

PERSONEN:

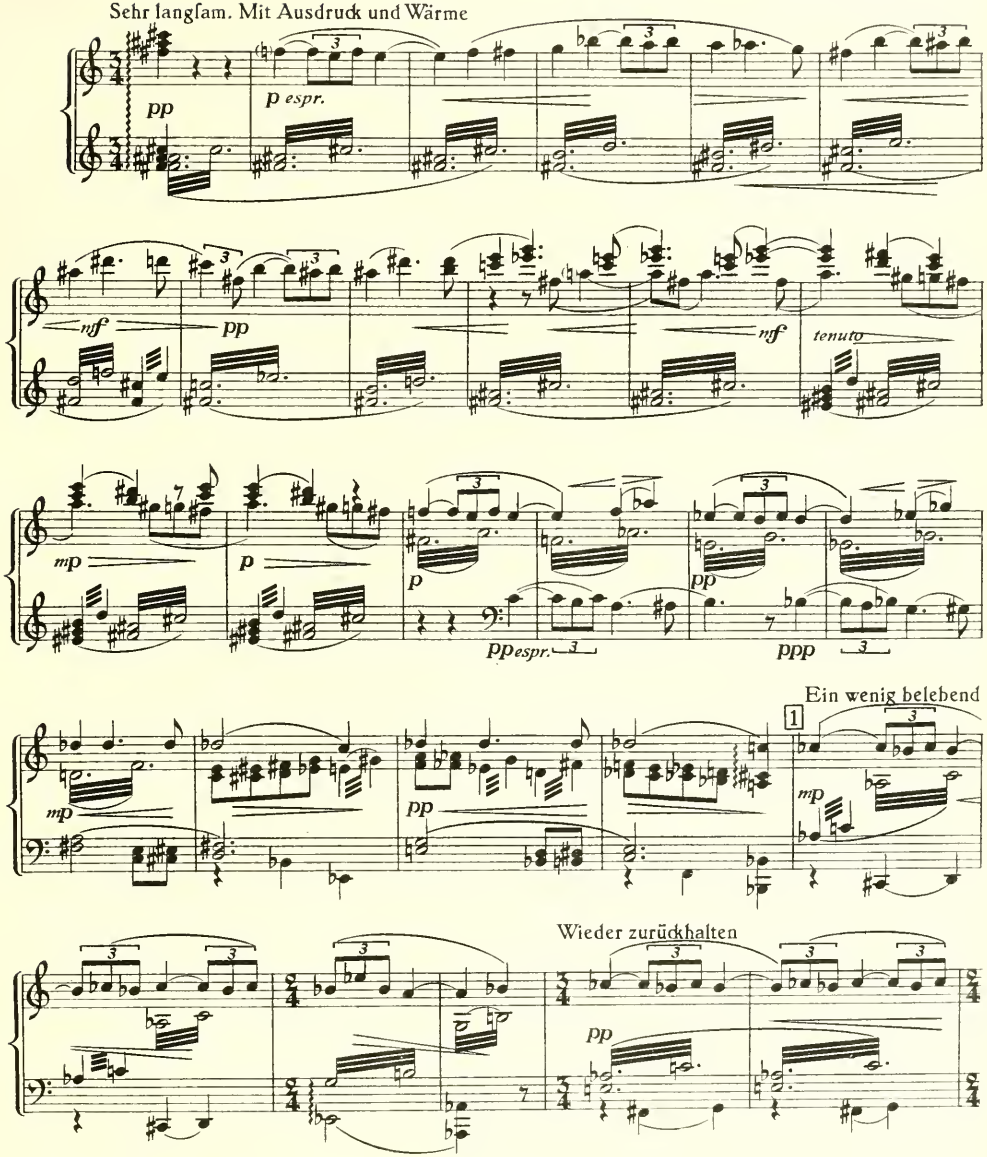
Susanna	Sopran
Klementia	Alt
Alte Nonne	Alt
Eine Magd	Sprechrollen
Ein Knecht	
Chor der Nonnen	

Klosterkirche. Zitternde Mondscheinstreifen, in der Tiefe des Hochaltars das ewige Licht, in der Mauernische von links vor dem überlebensgrossen Bilde des Gekreuzigten eine brennende massige Kerze.

LIBRARY UNIV. OF
NORTH CAROLINA

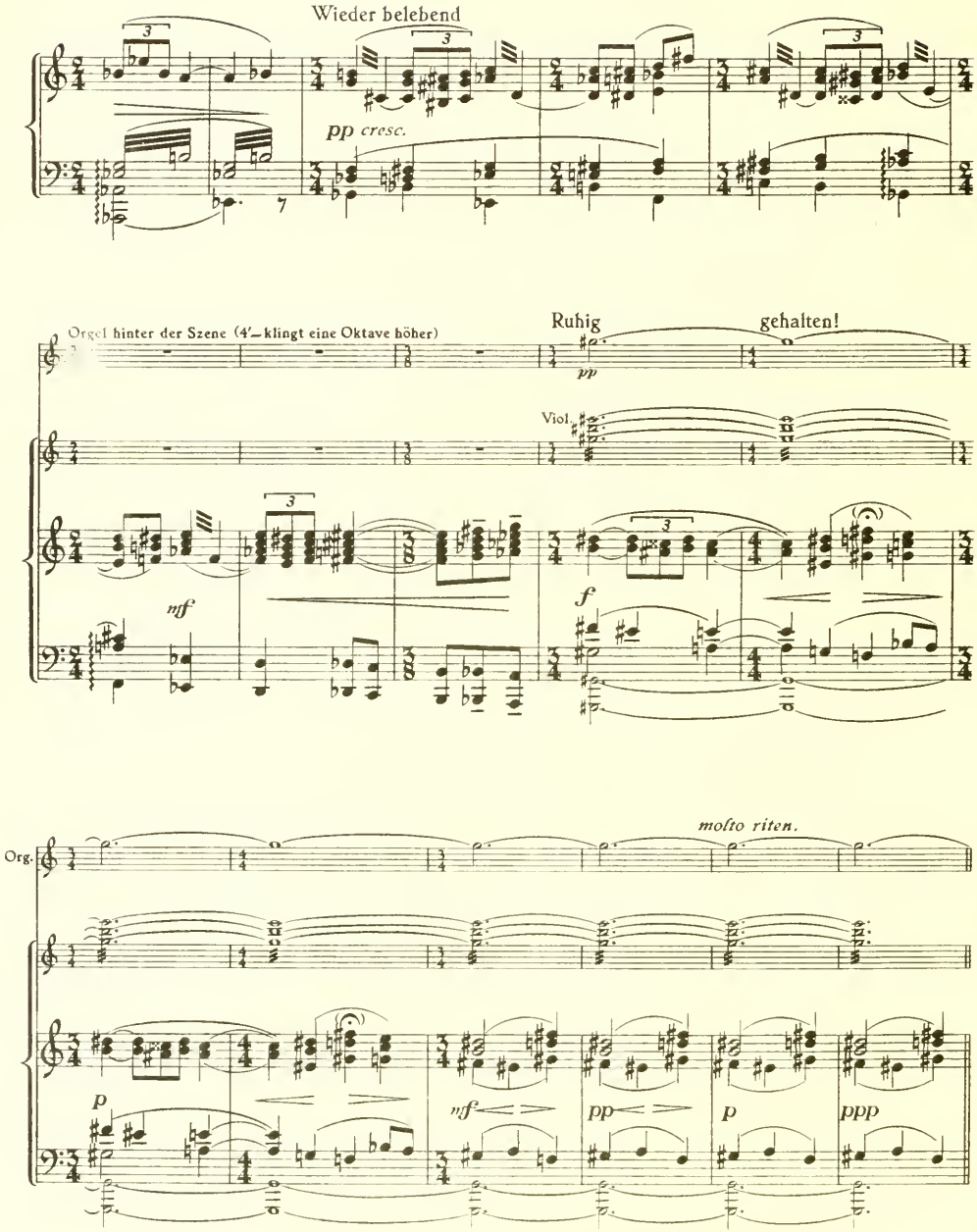
SANCTA SUSANNA

Paul Hindemith, Op. 21



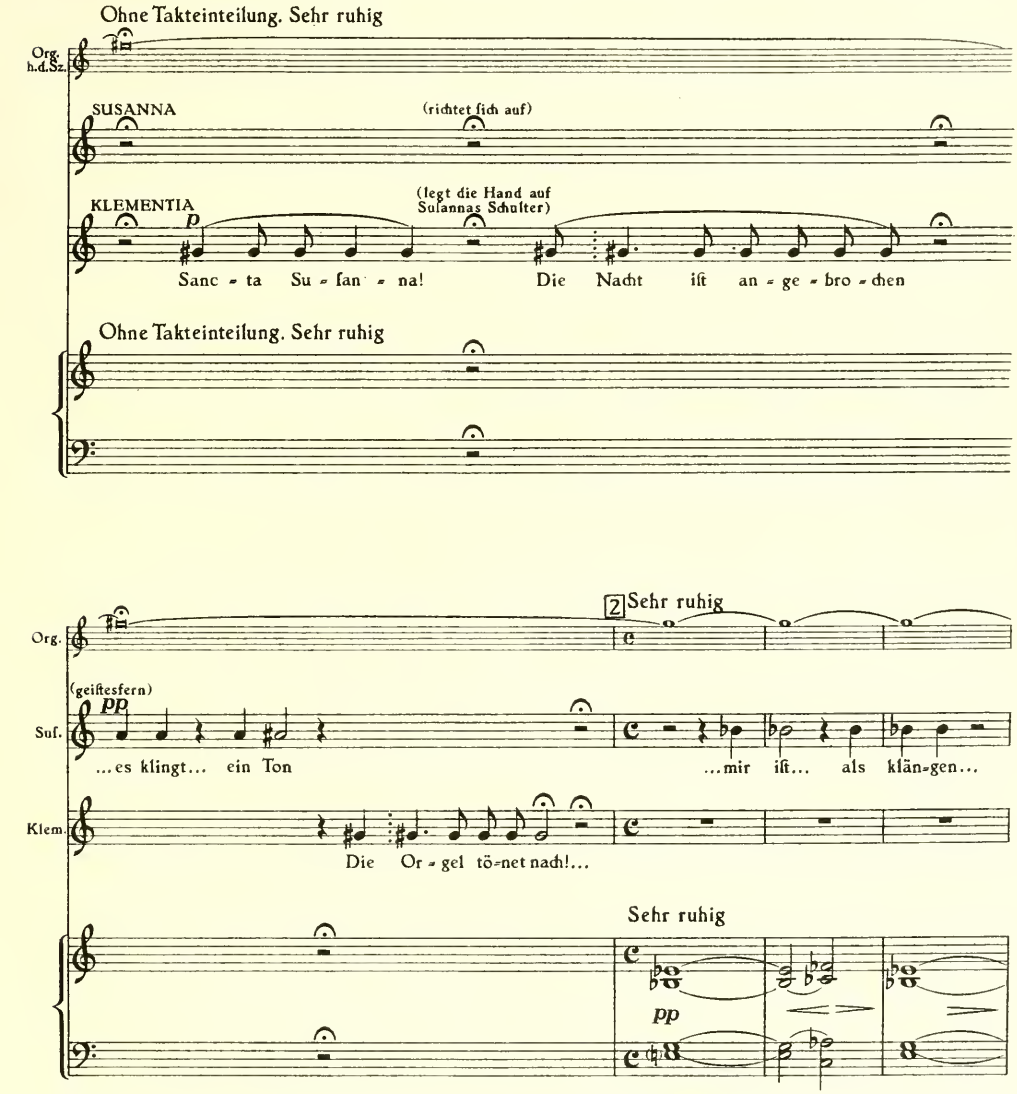
Copyright 1921 by B. Schott's Söhne Mainz

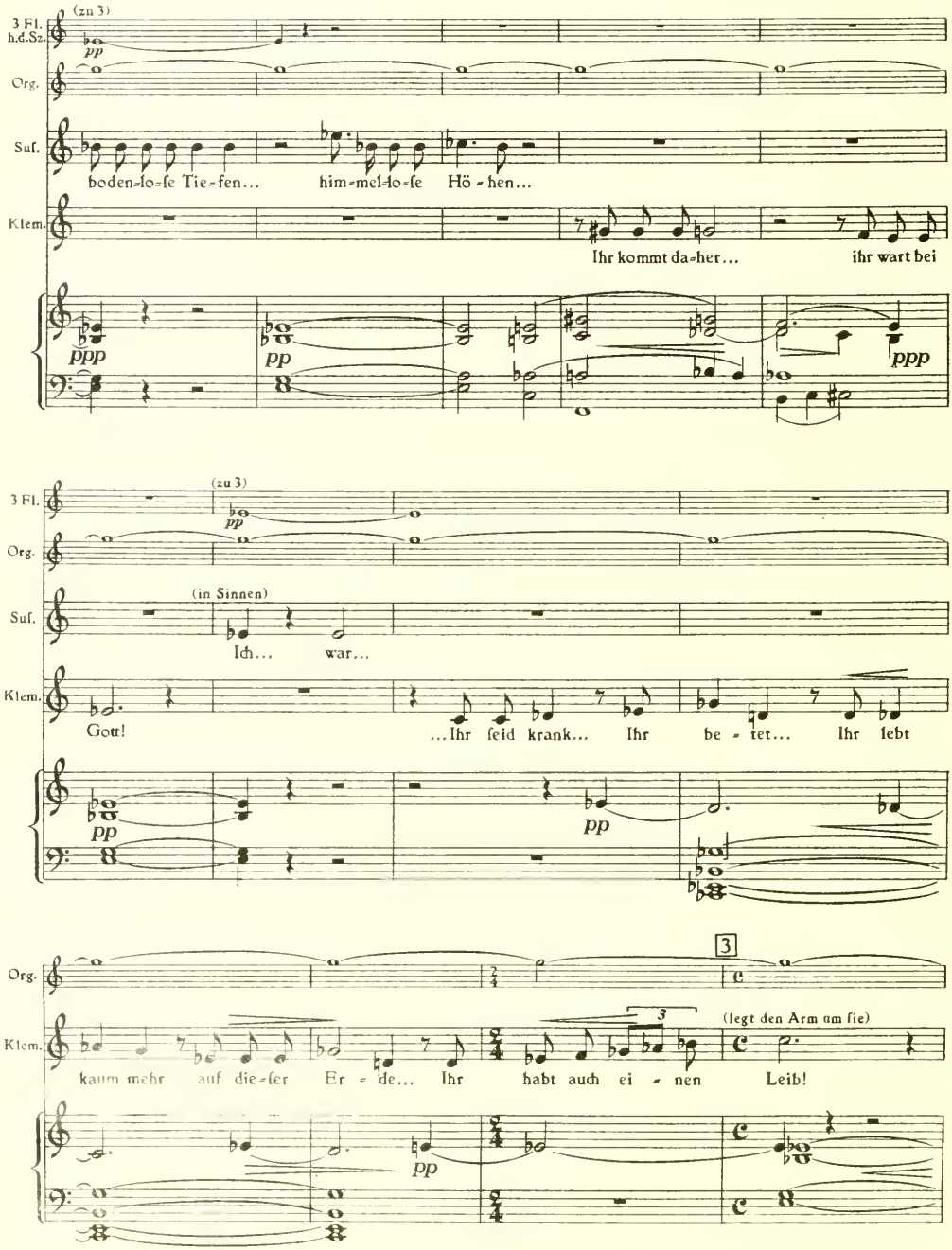
Ps42.11

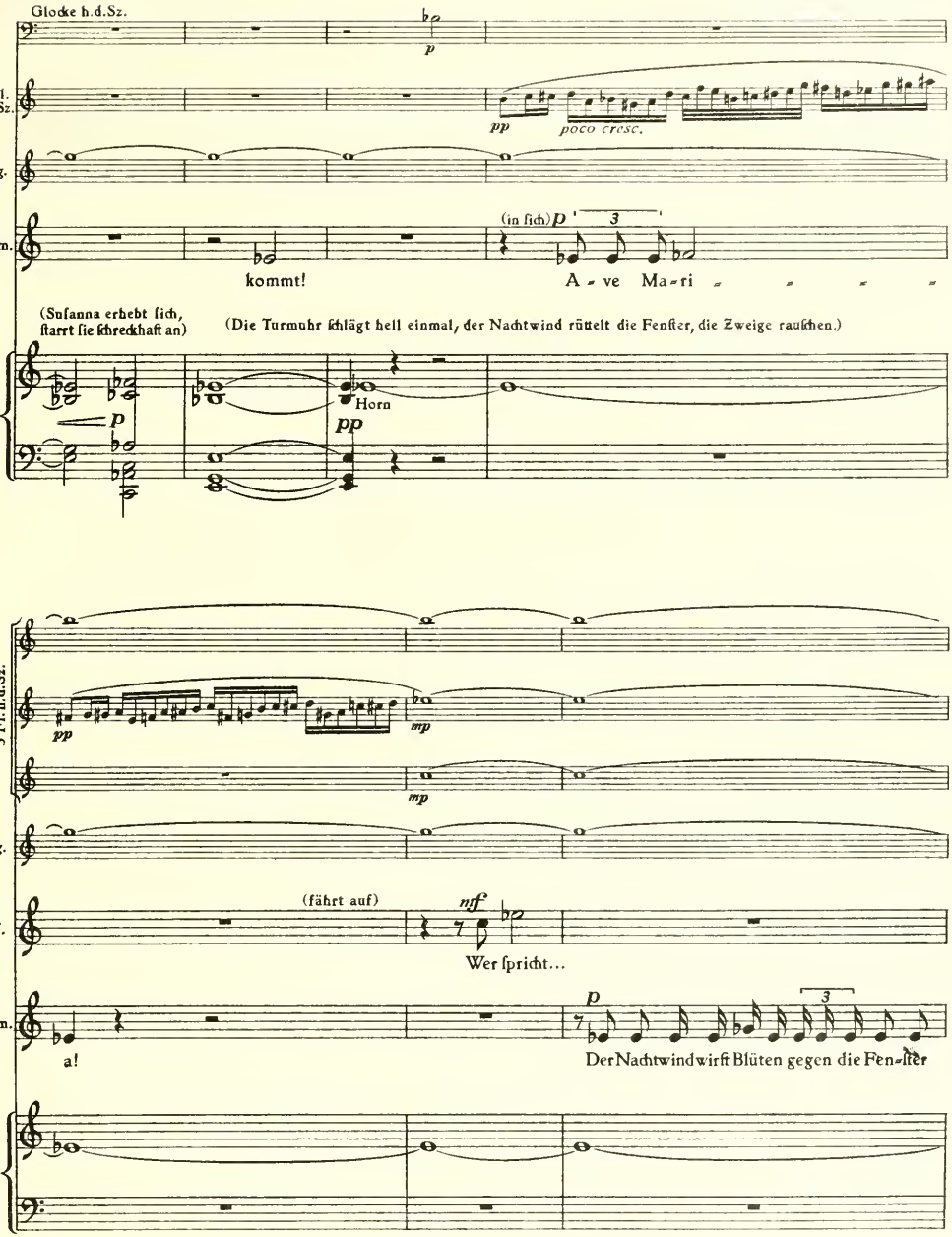

Wieder belebend
pp cresc.
Orgel hinter der Szene (4'—klingt eine Oktave höher)
Ruhig
gehalten!
pp
Viol.
mf
f
molto riten.
Org.
p
mf
pp
p
ppp

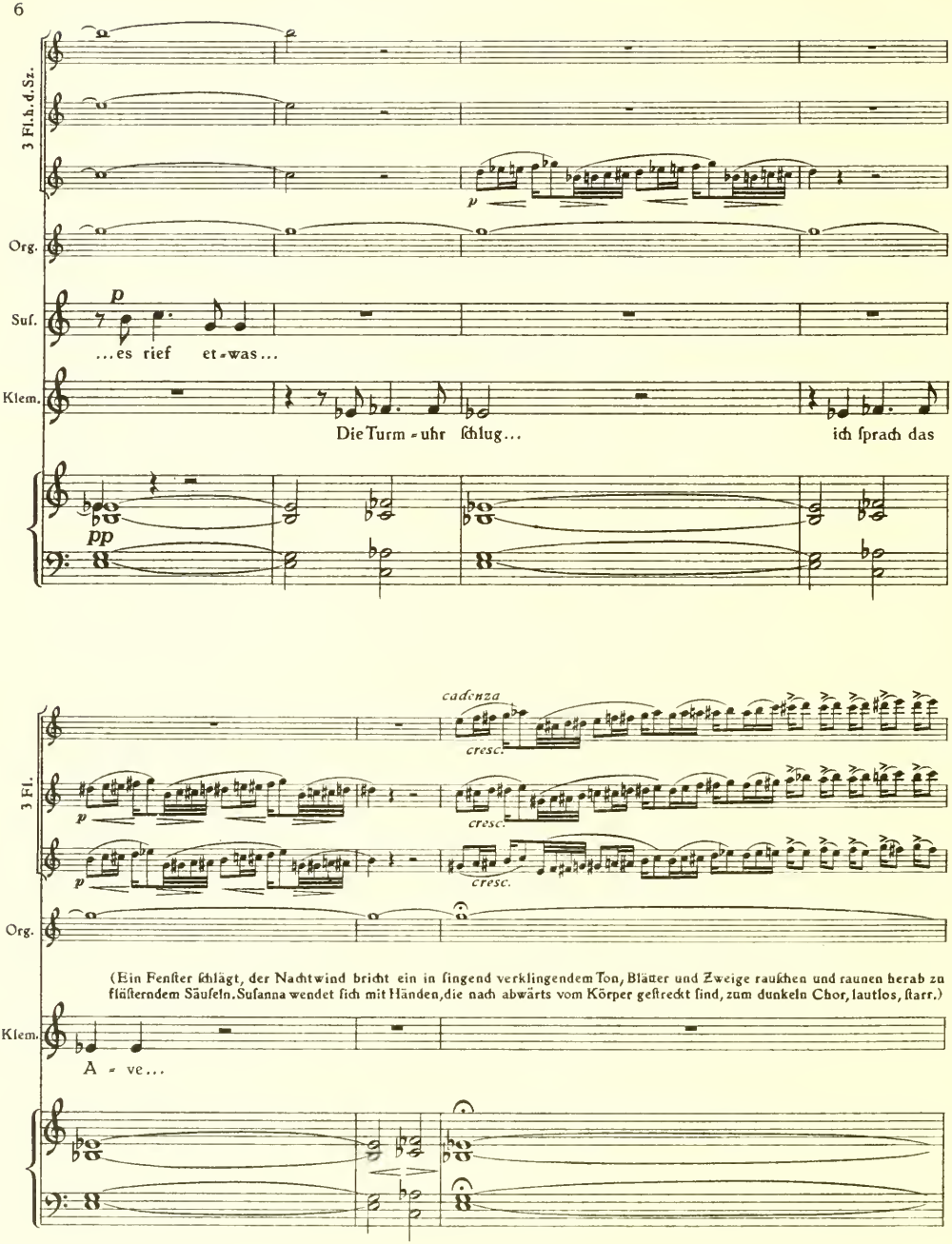
Der Vorhang geht auf.

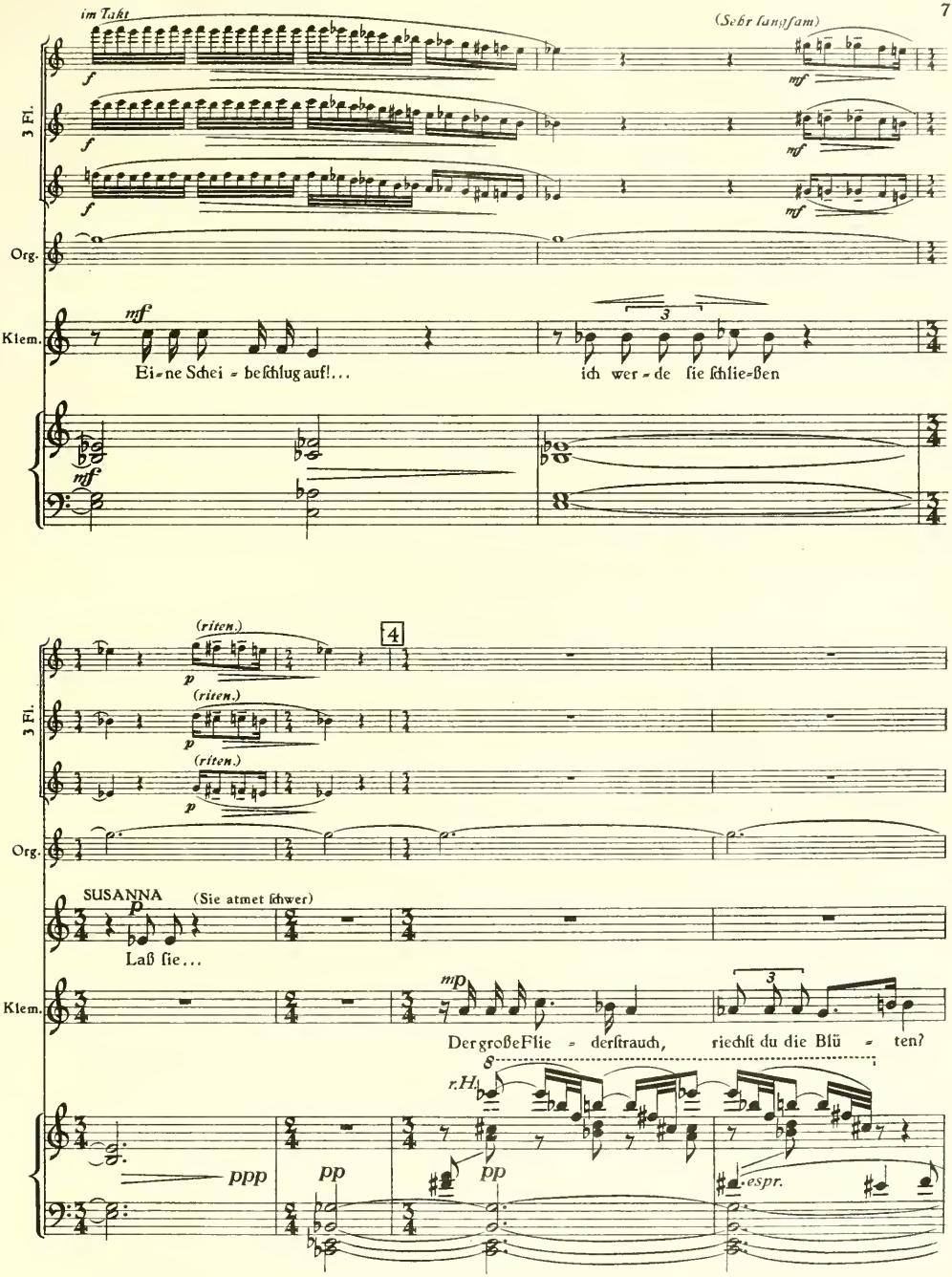
Klosterkirche. Zitternde Mondscheinstreifen, in der Tiefe des Hochaltars das ewige Licht, in der Mauernische vorn links vor dem überlebensgroßen Bilde des Gekreuzigten eine brennende massige Kerze.
SUSANNA vor dem blumengeschmückten Altar der Himmelskönigin, der in der Nische rechtwinklich neben dem Kruzifixaltar steht liegt im Gebet, die Stirn auf der untersten Stufe, die Arme über die oberen Stufen gebreitet. KLEMENTIA einige Schritte hinter ihr.

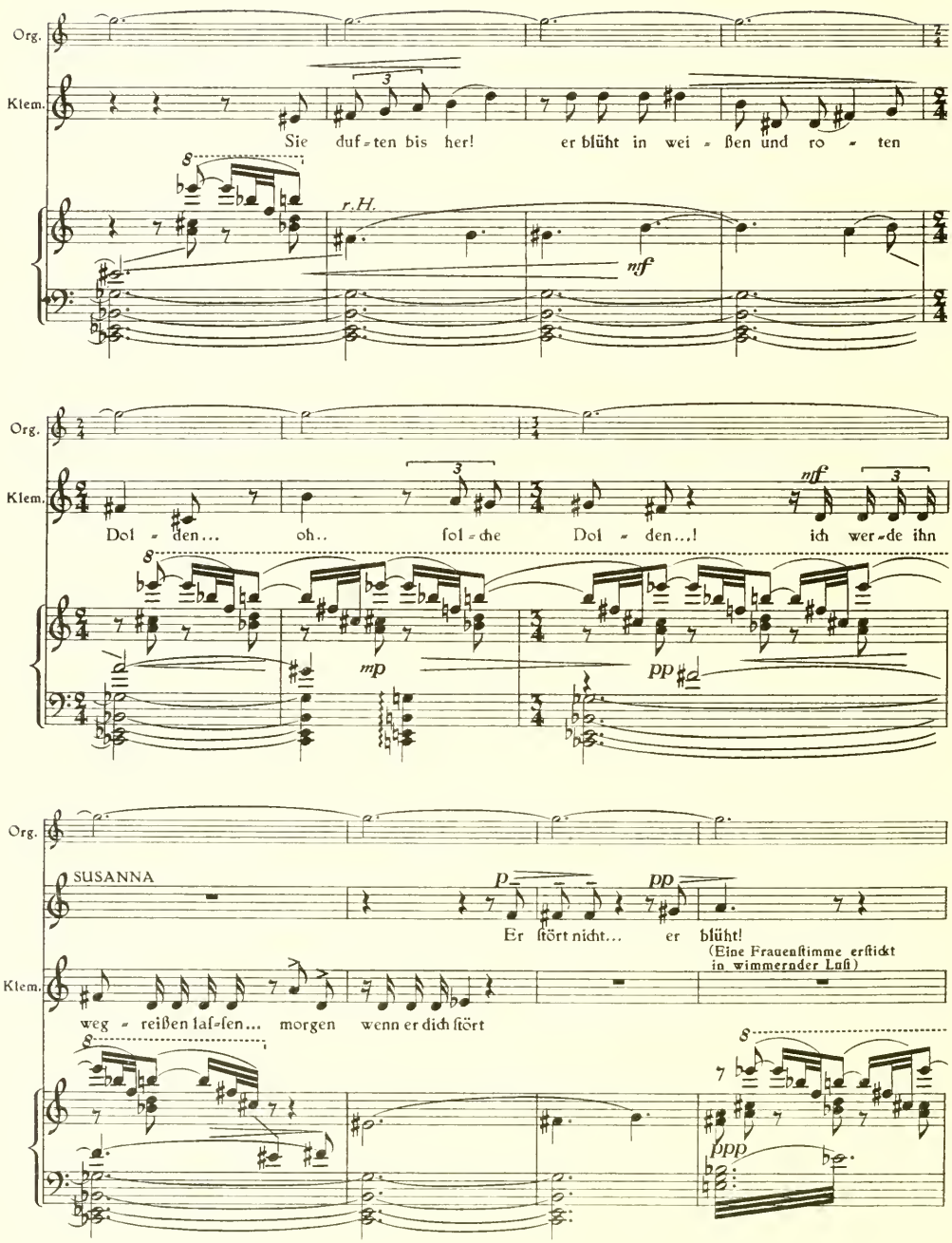


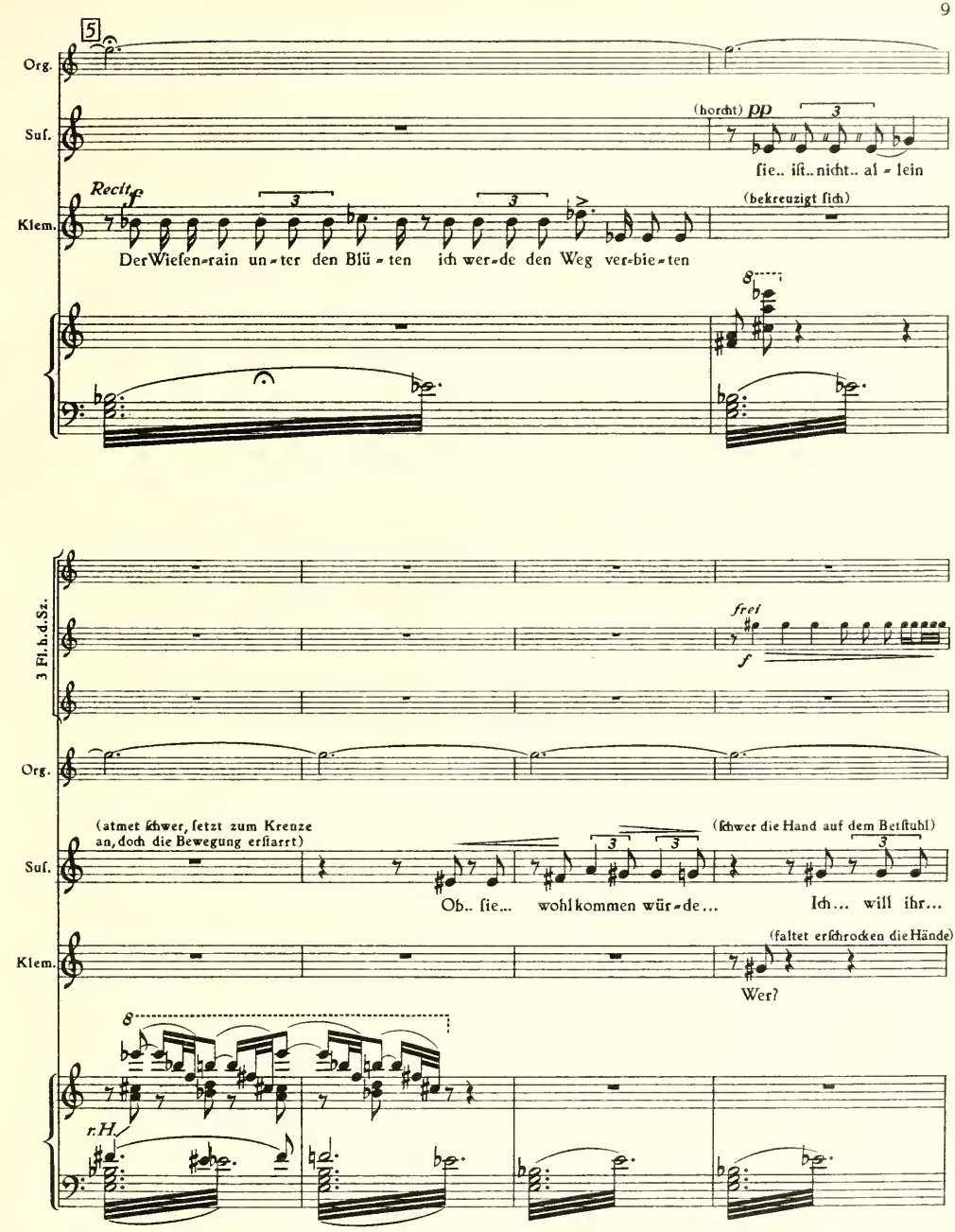

3 Fl. h.d.Sz.
(zu 3)
pp
Org.
Suf.
boden=lo=fe Tie=fen...
him=mel=lo=fe Hö=hen...
Klem.
Ihr kommt da=her...
ihr wart bei
ppp
pp
ppp
3 Fl.
(zu 3)
pp
Org.
Suf.
(in Sinnen)
Ich... war...
Klem.
Gott!
...Ihr seid krank... Ihr be=tet... Ihr lebt
pp
pp
Org.
3
Klem.
(legt den Arm um sie)
kaum mehr auf die=fer Er=de... Ihr habt auch ei=nen Leib!
pp

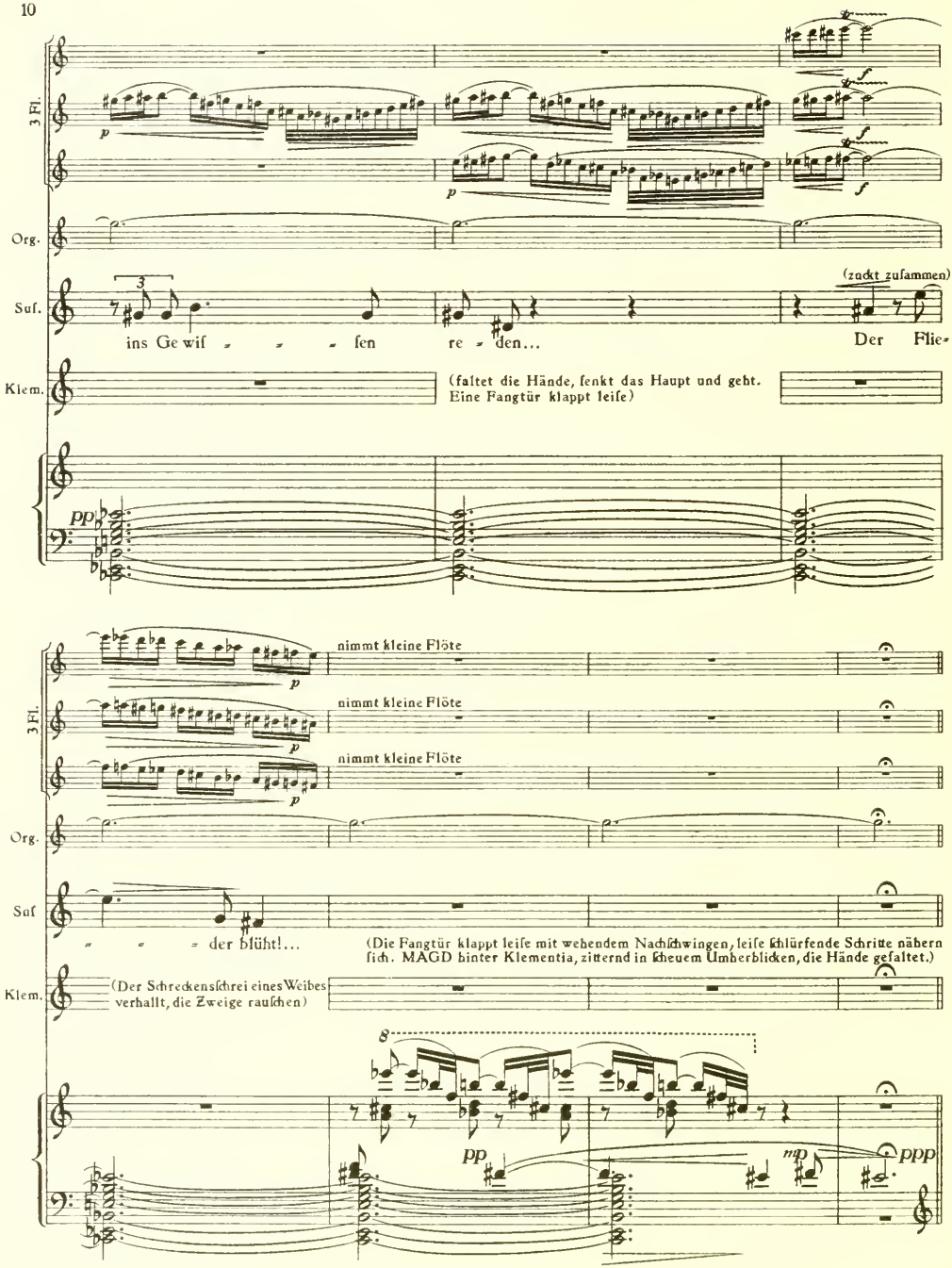

Glocke h.d.Sz.
p
1 Fl. h.d.Sz.
pp
poco cresc.
Org.
Klem.
(in sich) p
kommt!
A - ve Ma - ri
(Sufanna erhebt fich, ſtarrt ſie ſchreckhaft an)
(Die Turmuhr ſchlägt hell einmal, der Nachtwind rüttelt die Fenſter, die Zweige rauſchen.)
Horn
pp
3 Fl. h.d.Sz.
mp
Suf.
(fährt auf)
nff
Wer ſpricht...
a!
Der Nachtwind wirft Blüten gegen die Fen - ſter

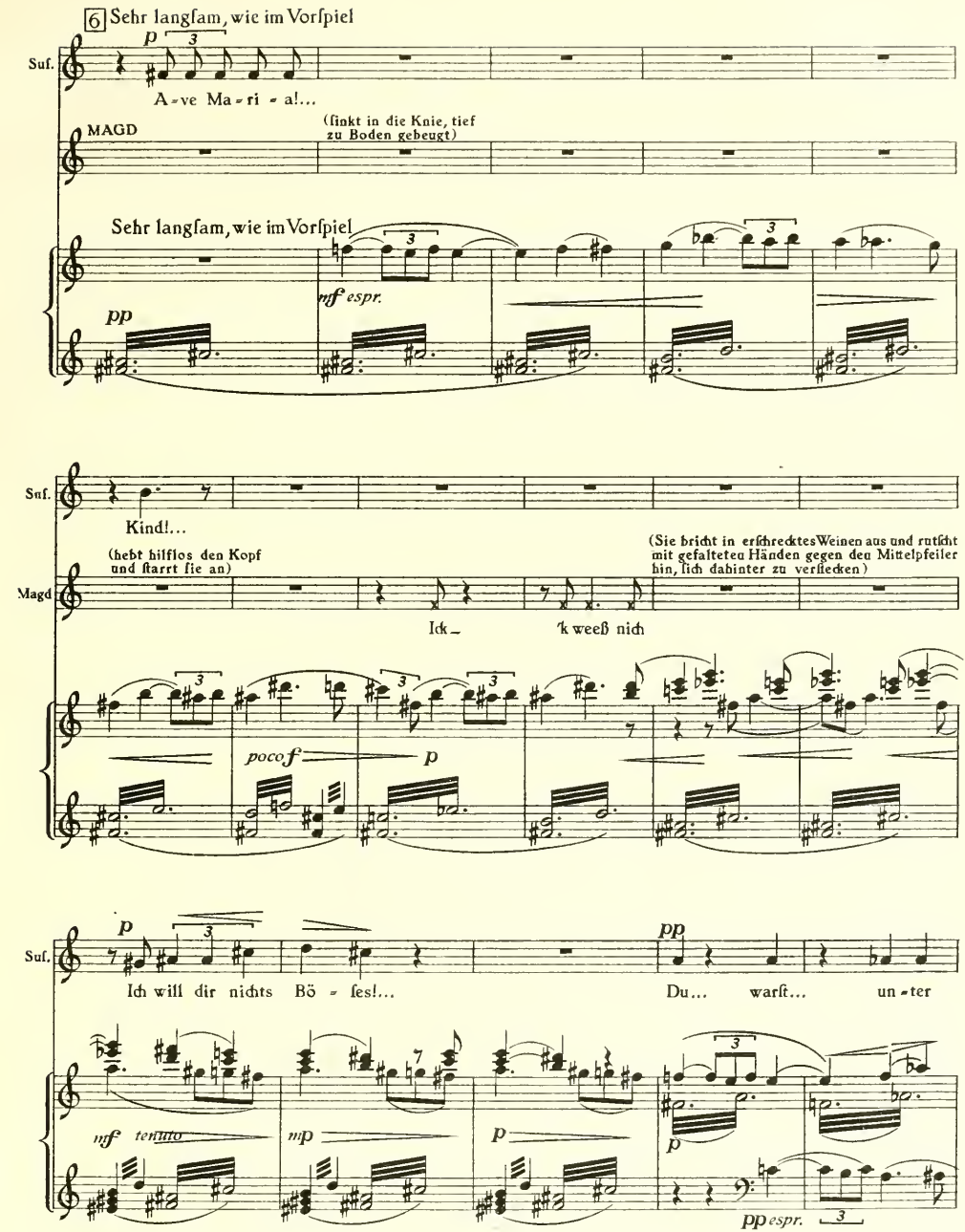

3 Fl. b. d. Sz.
Org.
Suf.
...es rief et-was...
Klem.
Die Turm-uhr ſchlug...
ich ſprach das
cadenza
cresc.
3 Fl.
Org.
(Ein Fenſter ſchlägt, der Nachtwind bricht ein in ſingend verklingendem Ton, Blätter und Zweige rauſchen und raunen herab zu flüſterndem Säuſeln. Sufanna wendet ſich mit Händen, die nach abwärts vom Körper geſtreckt ſind, zum dunkeln Chor, lautlos, ſtarr.)
Klem.
A-ve...

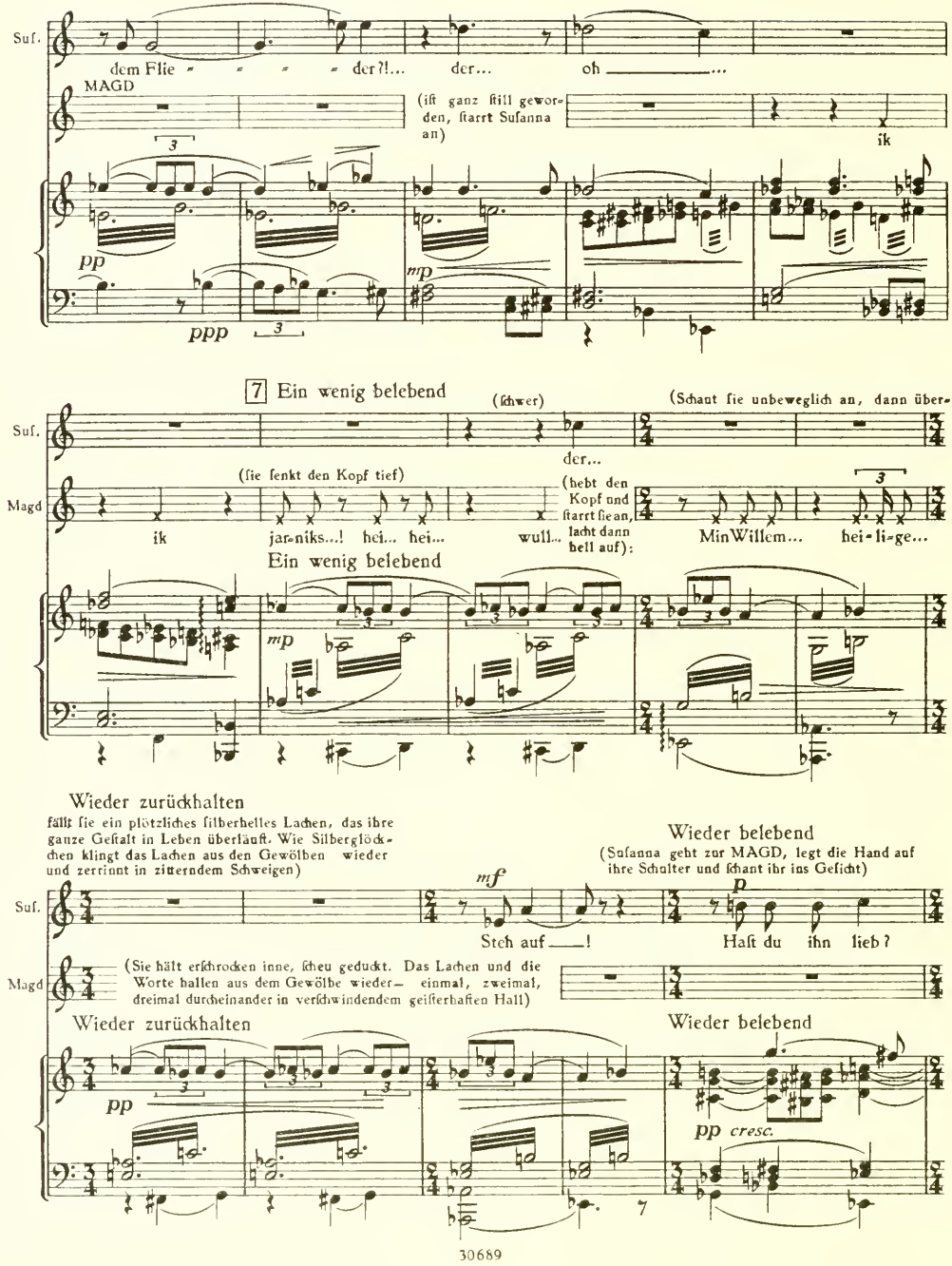

im Takt
(Sehr langsam)
3 Fl.
Org.
Klem.
Ei-ne Schei-be schlug auf!...
ich wer-de sie schlie-ßen
(riten.)
4
SUSANNA
(Sie atmet schwer)
Laß sie...
Der große Flie-derstrauch, riechst du die Blü-ten?
r.H.
ppp
pp
pp
espr.

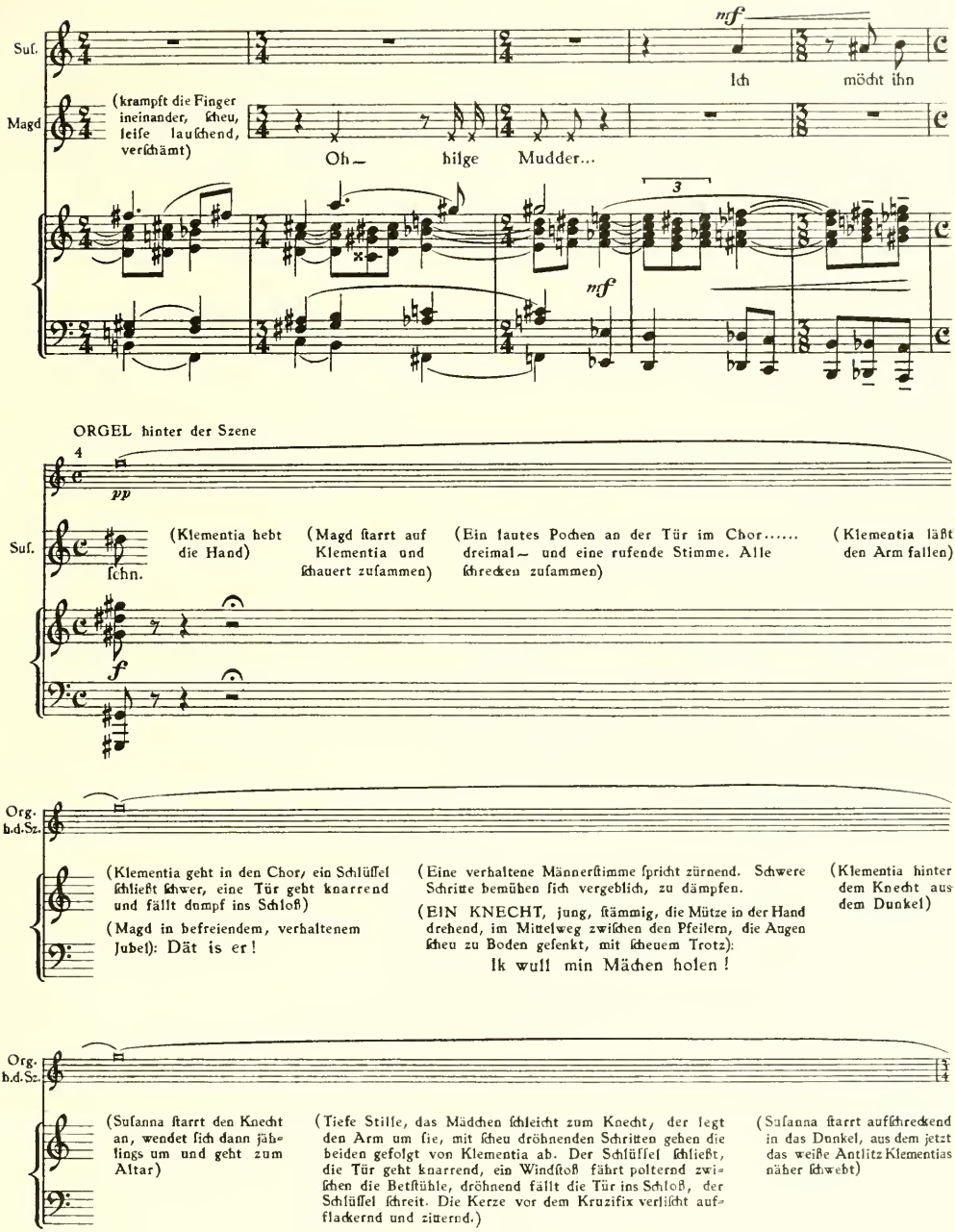

Org.
Klem.
Sie duf-ten bis her! er blüht in wei-ßen und ro-ten
r.H.
nf
Org.
Klem.
Dol-den... oh.. fol-che Dol-den...! ich wer-de ihn
mp
pp
Org.
SUSANNA
Er stört nicht... er blüht!
(Eine Frauenstimme erstickt in wimmernder Luft)
Klem.
weg-reißen laf-fen... morgen wenn er dich stört
ppp


5
Org.
Suf.
(horcht) pp
3
sie.. iſt.. nicht.. al - lein
Recit.
f
Klem.
(bekreuzigt ſich)
Der Wieſen-rain un - ter den Blü - ten ich wer - de den Weg ver-bie - ten
8
3 Fl. h. d. Sz.
frei
f
Org.
(atmet ſchwer, ſetzt zum Kreuze an, doch die Bewegung erſtarrt)
(ſchwer die Hand auf dem Betſtuhl)
Suf.
Ob.. ſie... wohl kommen wür - de...
Ich... will ihr...
(faltet erſchrocken die Hände)
Klem.
Wer?
8
r.H.


3 Fl.
Org.
Suf.
Klem.
ins Ge wif - - - fen re - den...
(zuckt zusammen)
Der Flie-
(faltet die Hände, senkt das Haupt und geht. Eine Fangtür klappt leise)
nimmt kleine Flöte
nimmt kleine Flöte
nimmt kleine Flöte
- - - der blüht!...
(Die Fangtür klappt leise mit wehendem Nachschwingen, leise schlürfende Schritte nähern sich. MAGD hinter Klementia, zitternd in scheuem Umherblicken, die Hände gefaltet.)
(Der Schreckensschrei eines Weibes verhallt, die Zweige rauschen)


6 Sehr langsam, wie im Vorspiel
Suf.
A-ve Ma-ri-a!...
MAGD
(sinkt in die Knie, tief zu Boden gebeugt)
Sehr langsam, wie im Vorspiel
mf espr.
Kind!...
(hebt hilflos den Kopf und starrt sie an)
(Sie bricht in erschrecktes Weinen aus und rutscht mit gefalteten Händen gegen den Mittelpfeiler hin, sich dahinter zu verstecken)
Magd
Ick – 'k weeß nich
poco f
Ich will dir nichts Bö-ses!...
Du... warst... un-ter
mf tenuto
mp
pp espr.


Suf.
dem Flie - - - - der?!... der... oh ____...
MAGD
(ist ganz still geworden, starrt Sufanna an)
ik
pp
ppp
mp
7 Ein wenig belebend
(schwer)
(Schaut sie unbeweglich an, dann über-
der...
Magd
(sie senkt den Kopf tief)
(hebt den Kopf und starrt sie an, lacht dann hell auf):
ik
jaːniks...! hei... hei...
wull...
MinWillem...
hei-li-ge...
Ein wenig belebend
mp
Wieder zurückhalten
fällt sie ein plötzliches silberhelles Lachen, das ihre ganze Gestalt in Leben überläuft. Wie Silberglöckchen klingt das Lachen aus den Gewölben wieder und zerrinnt in zitterndem Schweigen)
Wieder belebend
(Sufanna geht zur MAGD, legt die Hand auf ihre Schulter und schaut ihr ins Gesicht)
mf
p
Steh auf ____!
Hast du ihn lieb?
(Sie hält erschrocken inne, scheu geduckt. Das Lachen und die Worte hallen aus dem Gewölbe wieder— einmal, zweimal, dreimal durcheinander in verschwindendem geisterhaften Hall)
Wieder zurückhalten
Wieder belebend
pp
pp cresc.


Suf.
mf
Ich möcht ihn
Magd
(krampft die Finger ineinander, ſcheu, leiſe lauſchend, verſchämt)
Oh— hilge Mudder...
3
mf
ORGEL hinter der Szene
4
pp
Suf.
(Klementia hebt die Hand)
ſchn.
(Magd ſtarrt auf Klementia und ſchauert zuſammen)
(Ein lautes Pochen an der Tür im Chor..... dreimal— und eine rufende Stimme. Alle ſchrecken zuſammen)
(Klementia läßt den Arm fallen)
f
Org. b.d.Sz.
(Klementia geht in den Chor, ein Schlüſſel ſchließt ſchwer, eine Tür geht knarrend und fällt dumpf ins Schloß)
(Magd in befreiendem, verhaltenem Jubel): Dät is er!
(Eine verhaltene Männerſtimme ſpricht zürnend. Schwere Schritte bemühen ſich vergeblich, zu dämpfen.
(EIN KNECHT, jung, ſtämmig, die Mütze in der Hand drehend, im Mittelweg zwiſchen den Pfeilern, die Augen ſcheu zu Boden geſenkt, mit ſcheuem Trotz):
Ik wull min Mächen holen!
(Klementia hinter dem Knecht aus dem Dunkel)
Org. b.d.Sz.
(Suſanna ſtarrt den Knecht an, wendet ſich dann jählings um und geht zum Altar)
(Tiefe Stille, das Mädchen ſchleicht zum Knecht, der legt den Arm um ſie, mit ſcheu dröhnenden Schritten gehen die beiden gefolgt von Klementia ab. Der Schlüſſel ſchließt, die Tür geht knarrend, ein Windſtoß fährt polternd zwiſchen die Betſtühle, dröhnend fällt die Tür ins Schloß, der Schlüſſel ſchreit. Die Kerze vor dem Kruzifix verliſcht auflackernd und zitternd.)
(Suſanna ſtarrt aufſchreckend in das Dunkel, aus dem jetzt das weiße Antlitz Klementias näher ſchwebt)

8 Lebhaft

Org. b.d.Sz.

ff

SUSANNA (ſchreit auf)

ff

Sa - ta - nas _____ ! Sa - ta - nas _____ !

Molto ritenuto

(KLEMENTIA bleibt einen Augenblick ſtehen, eilt dann gejagt nach vorne und ſteht mit krampfhaft verſchlungenen Händen vor Suſanna)

f mf

9 Ruhig bewegt

SUSANNA

(legt die Hand auf Klementias Schulter und beugt erſchöpft das Haupt)

KLEMENTIA

p

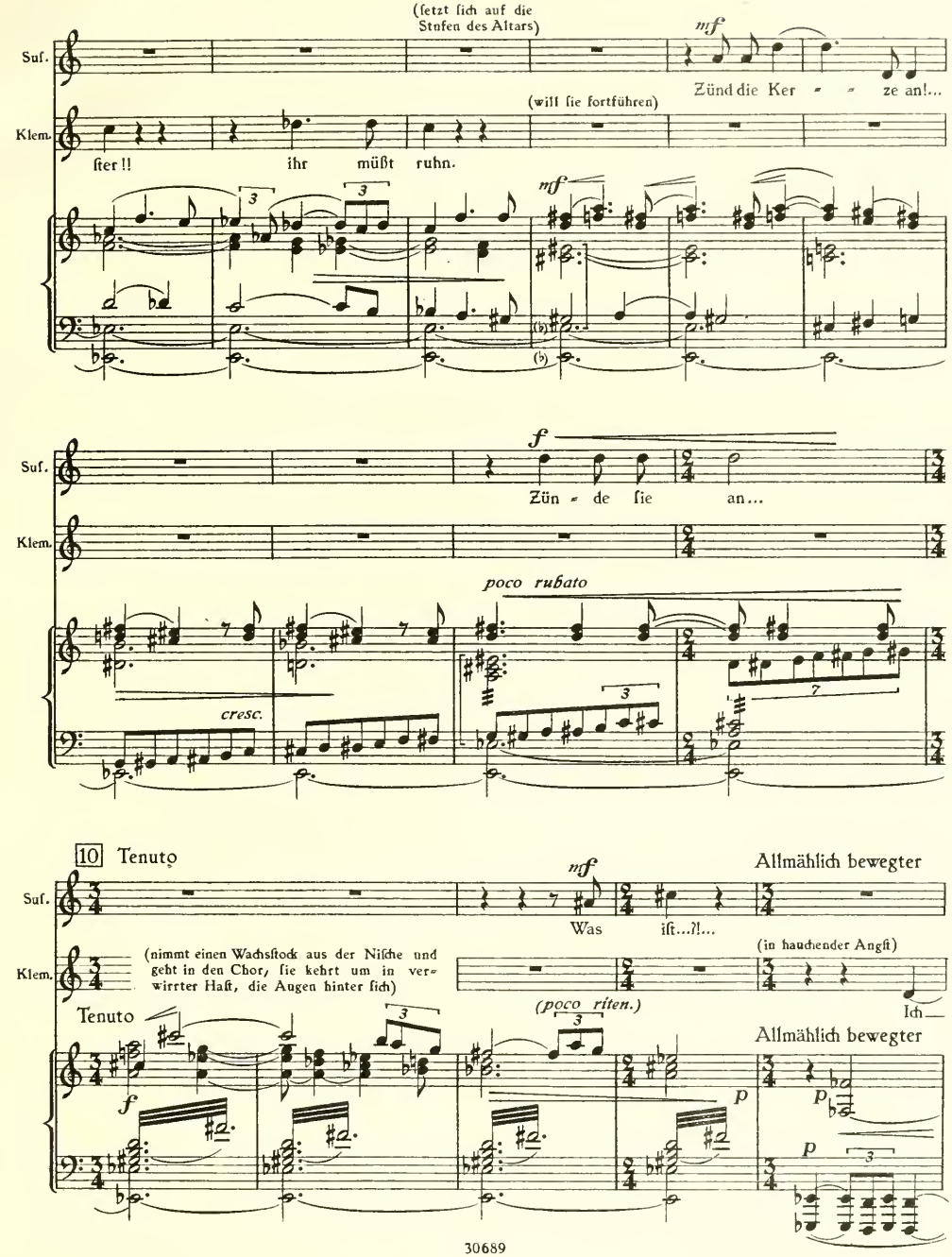
(erſchüttert)

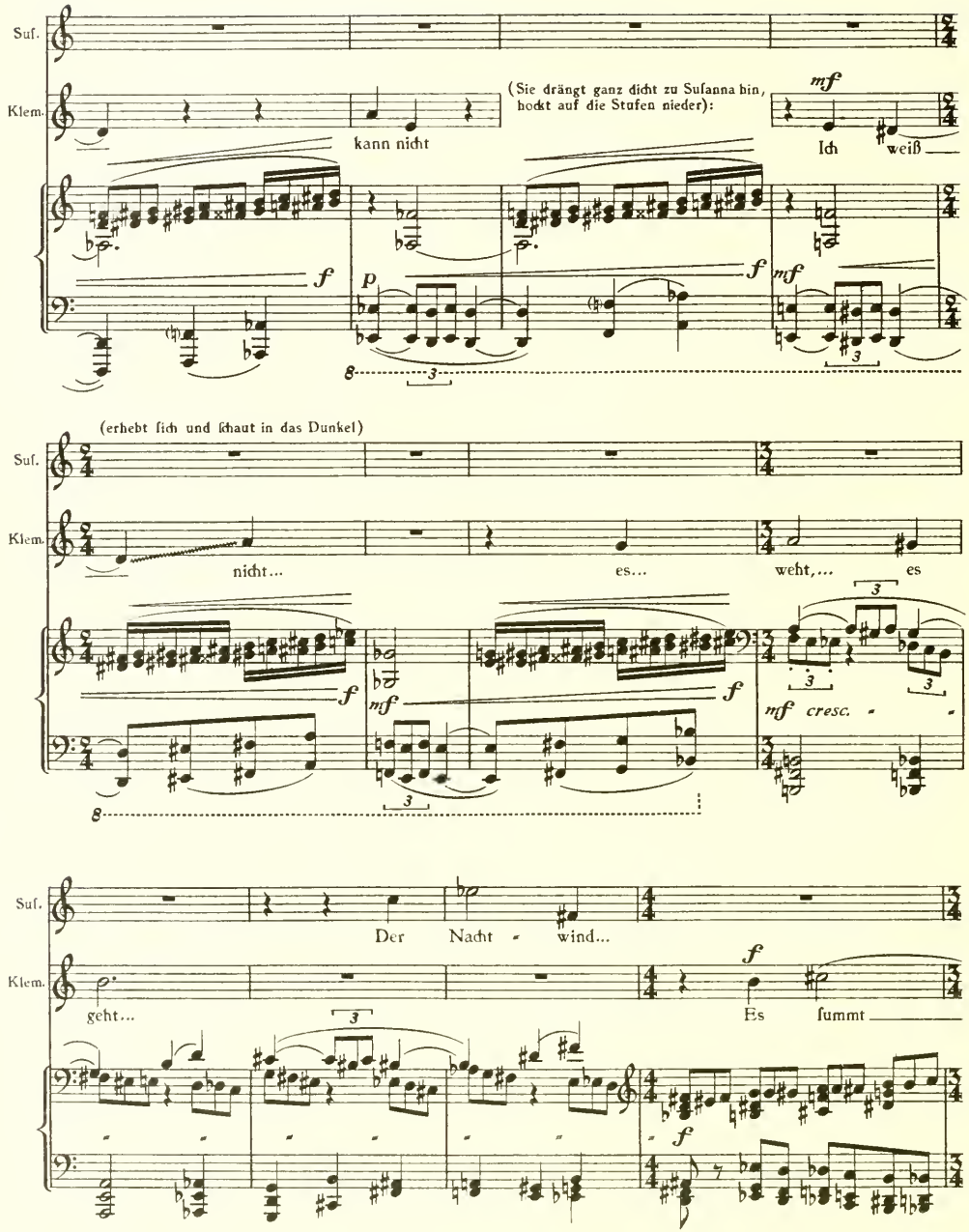
Su - ſan - na !!! Schwe - ſter Su - ſan - na Schwe - -

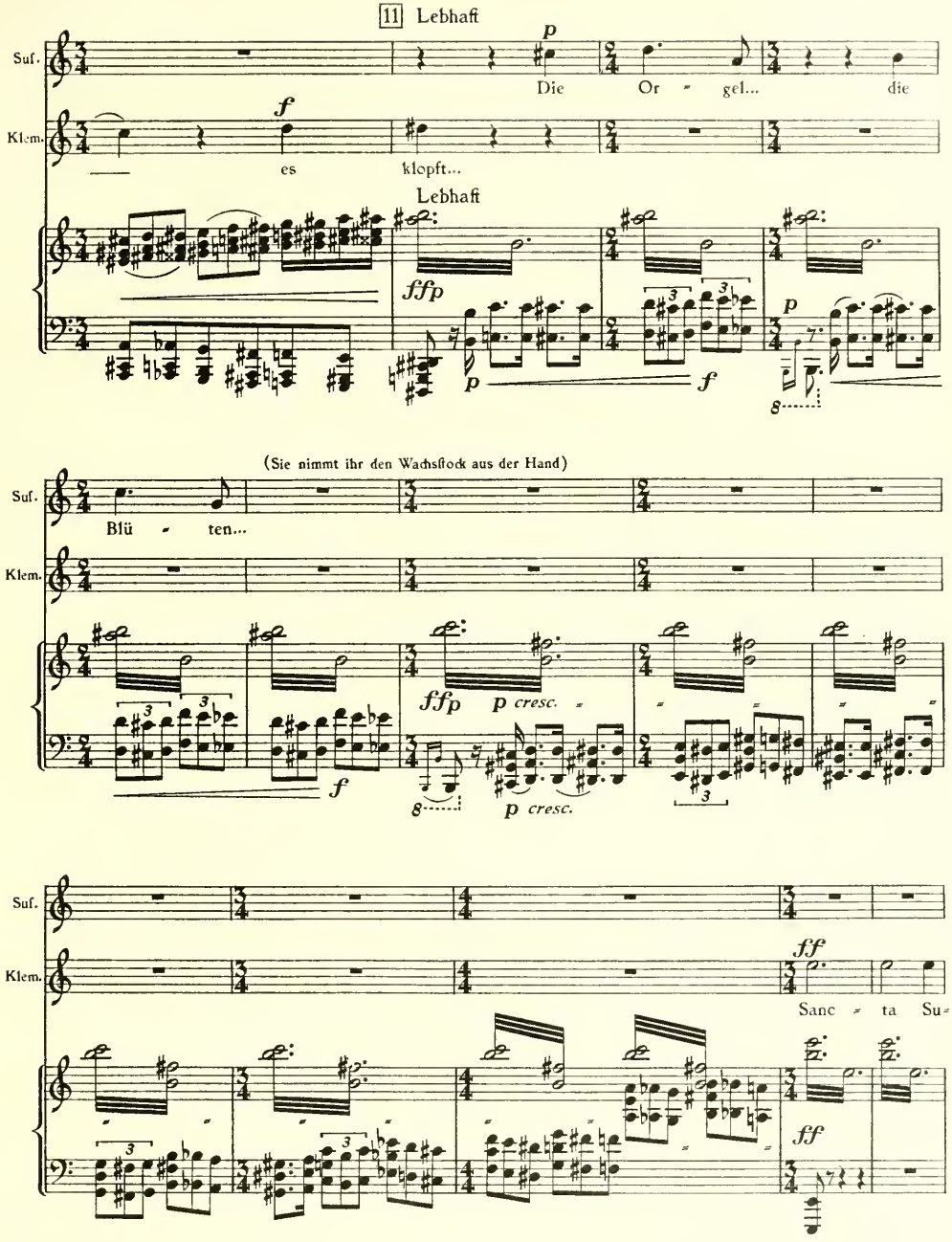
Ruhig bewegt

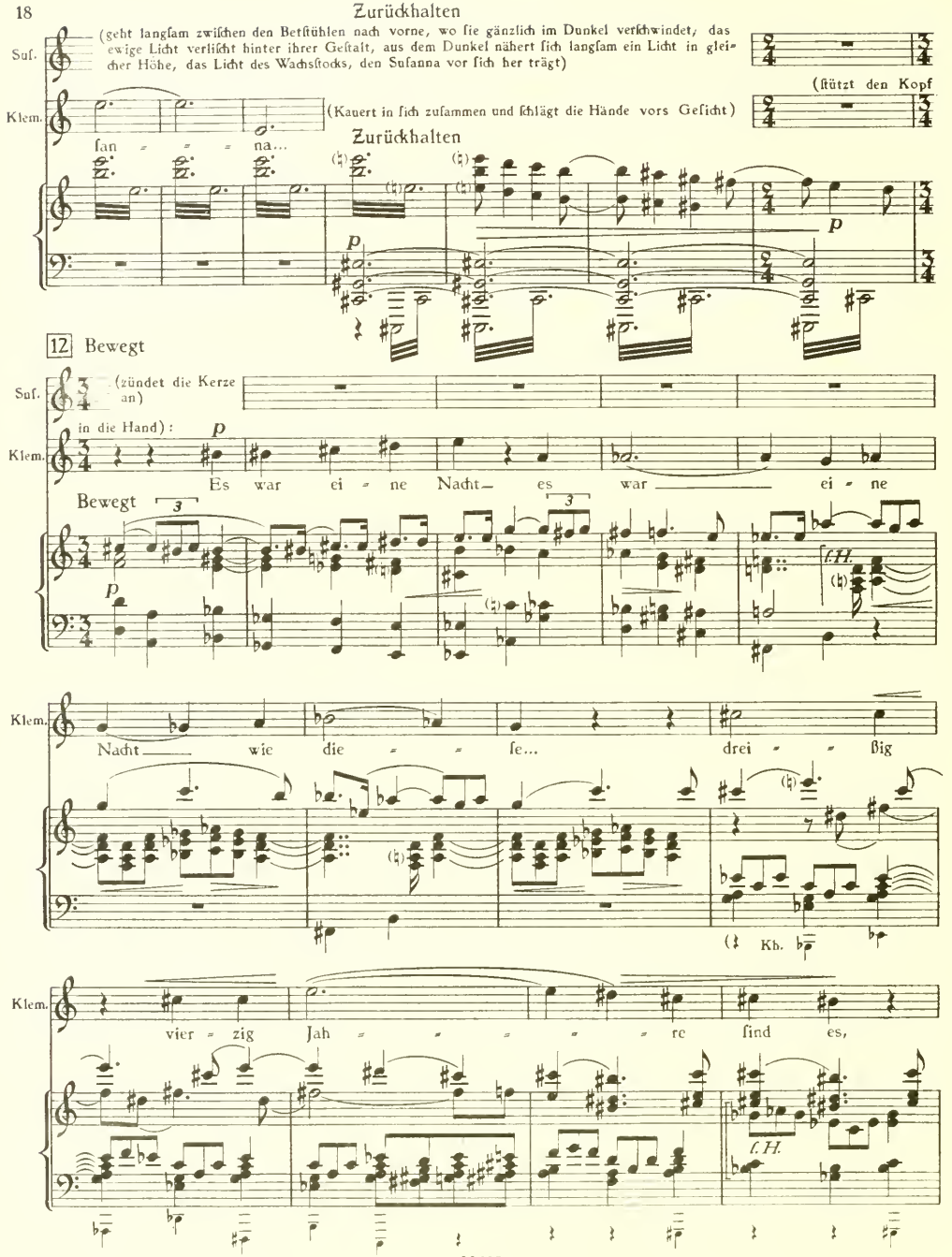
p

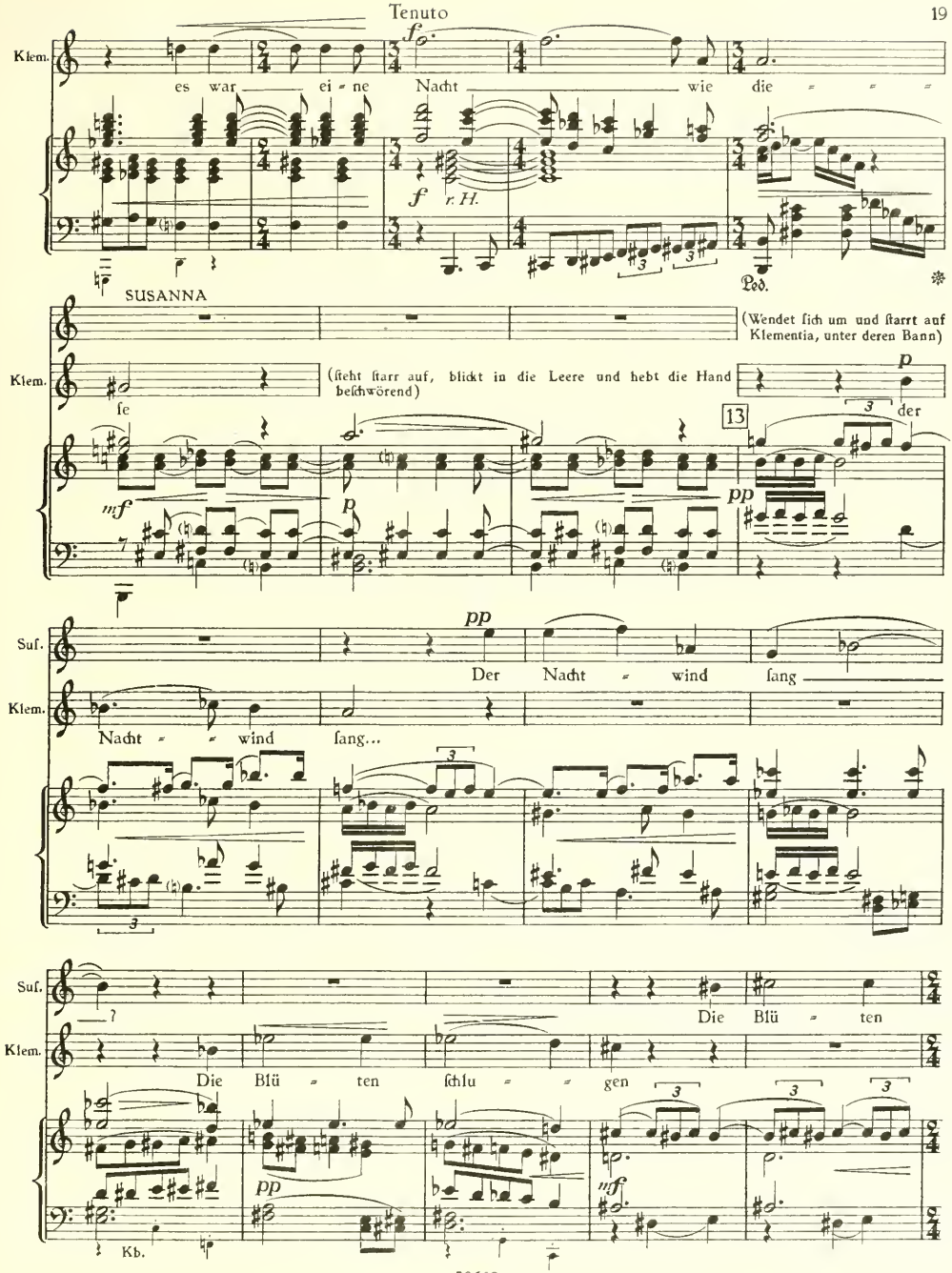
pp

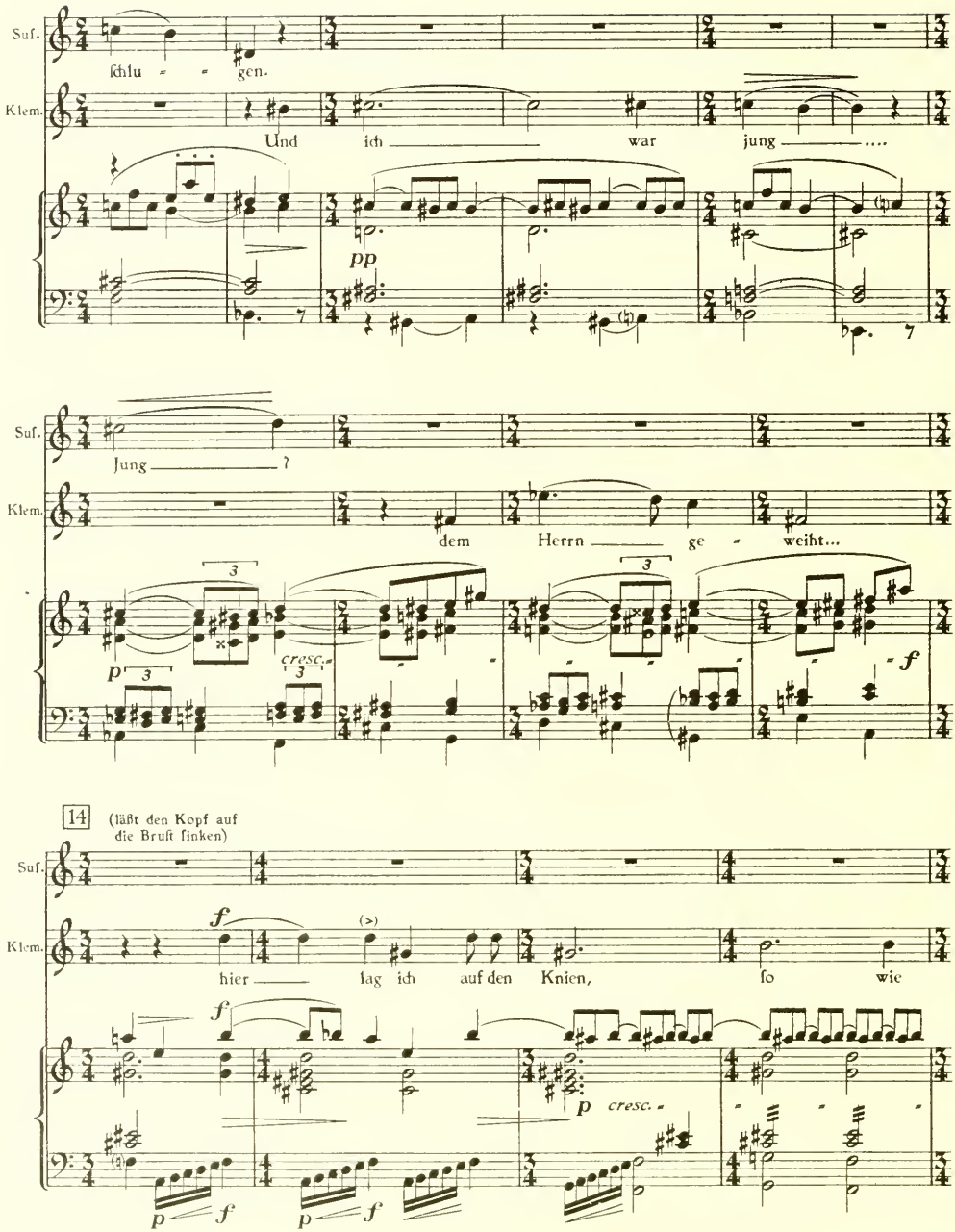

(setzt sich auf die Stufen des Altars)
mf
Suf.
Zünd die Ker - - ze an!...
(will sie fortführen)
Klem.
ster!! ihr müßt ruhn.
mf
f
Zün - de sie an...
poco rubato
cresc.
10 Tenuto
mf
Allmählich bewegter
Was ist...?!...
(nimmt einen Wachsstock aus der Nische und geht in den Chor, sie kehrt um in verwirrter Hast, die Augen hinter sich)
(in hauchender Angst)
Ich—
(poco riten.)
Tenuto
Allmählich bewegter
p

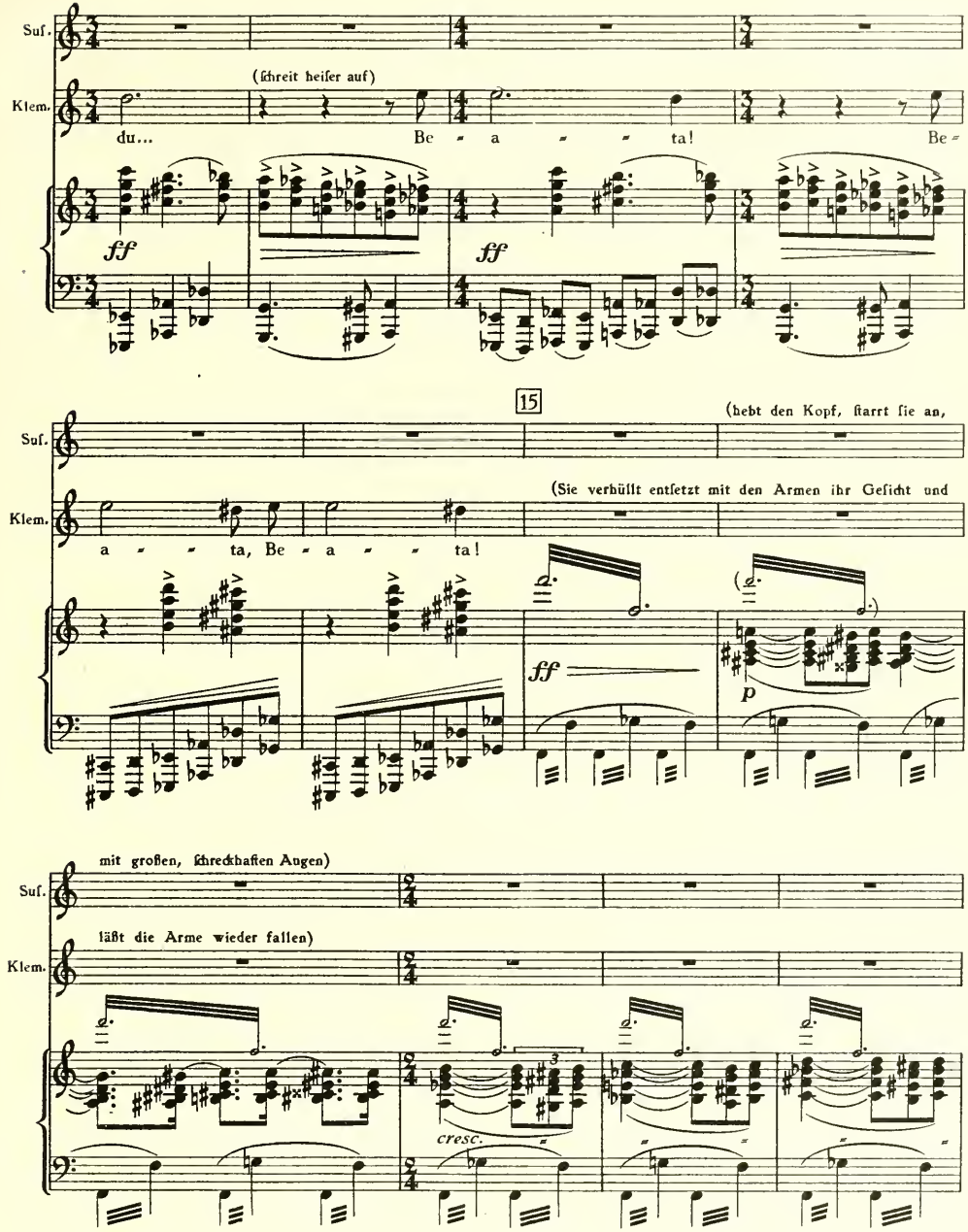

Suf.
Klem.
kann nicht
(Sie drängt ganz dicht zu Susanna hin, hockt auf die Stufen nieder):
mf
Ich weiß
f
p
f
mf
(erhebt sich und schaut in das Dunkel)
nicht...
es...
weht,...
es
f
mf
f
mf cresc.
Der Nacht - wind...
geht...
Es summt
f
f

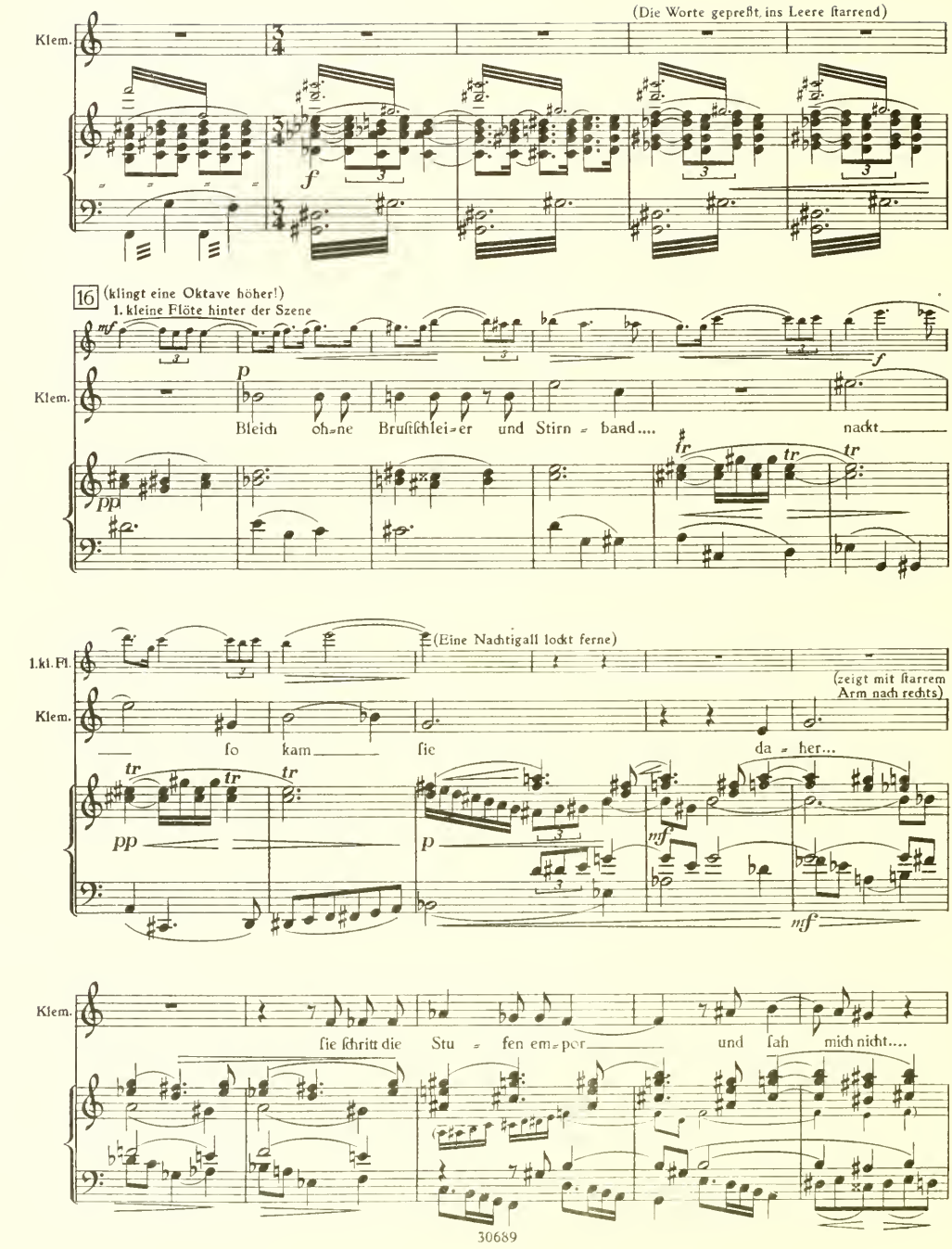

11 Lebhaft
Suf.
Klem.
p
Die Or - gel... die
f
es klopft...
Lebhaft
ffp
p
f
(Sie nimmt ihr den Wachsstock aus der Hand)
Blü - ten...
ffp
p cresc.
p cresc.
ff
Sanc - ta Su -

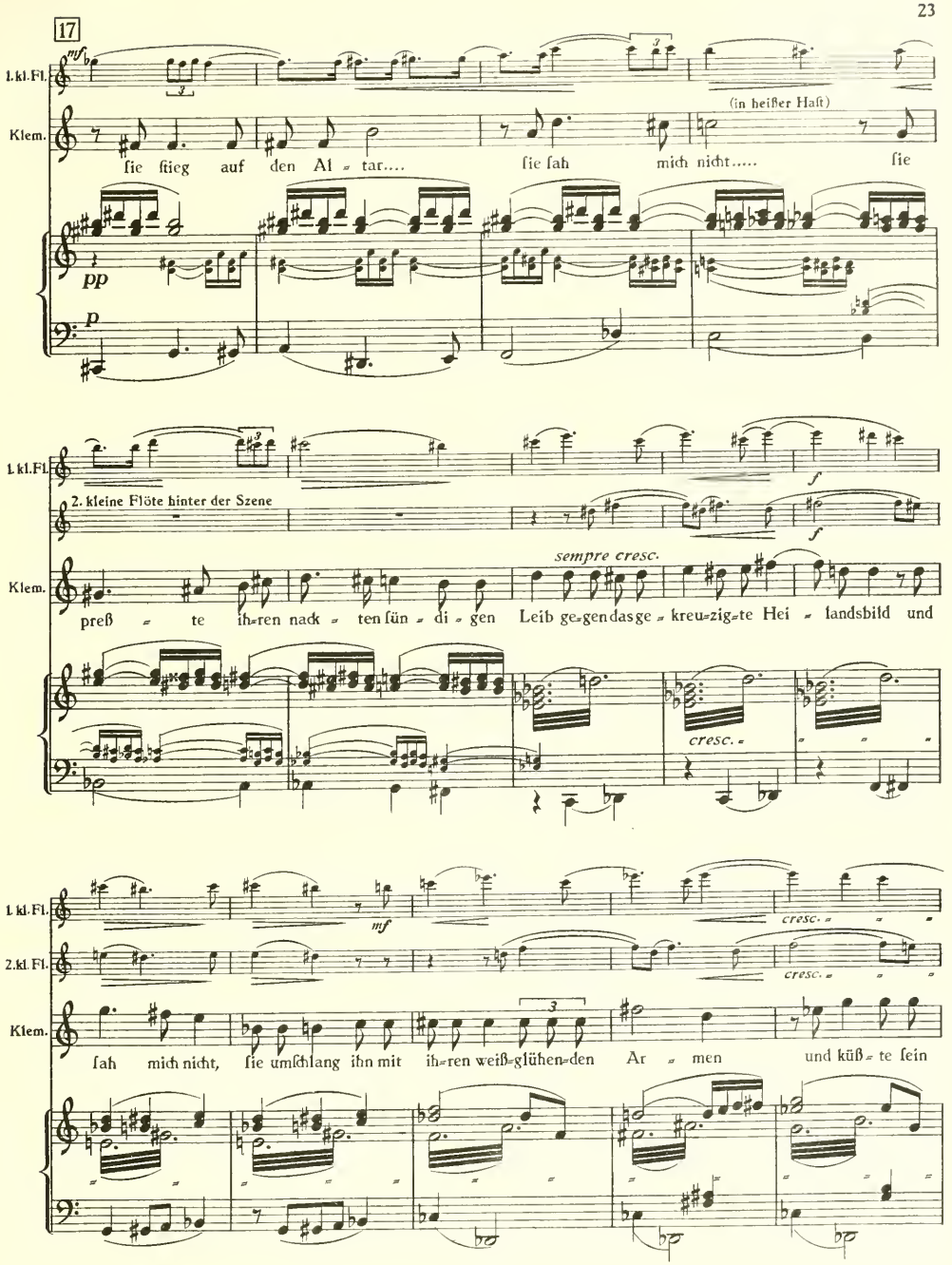

Zurückhalten
(geht langsam zwischen den Betstühlen nach vorne, wo sie gänzlich im Dunkel verschwindet, das ewige Licht verlischt hinter ihrer Gestalt, aus dem Dunkel nähert sich langsam ein Licht in gleicher Höhe, das Licht des Wachsstocks, den Susanna vor sich her trägt)
Suf.
Klem.
(Kauert in sich zusammen und schlägt die Hände vors Gesicht)
(stützt den Kopf
san - - - na...
Zurückhalten
p
12 Bewegt
(zündet die Kerze an)
in die Hand):
Es war ei - ne Nacht — es war — ei - ne
Bewegt
3
Nacht — wie die - - - se... drei - - ßig
Kb.
vier - zig Jah - - - - - re sind es,
30689

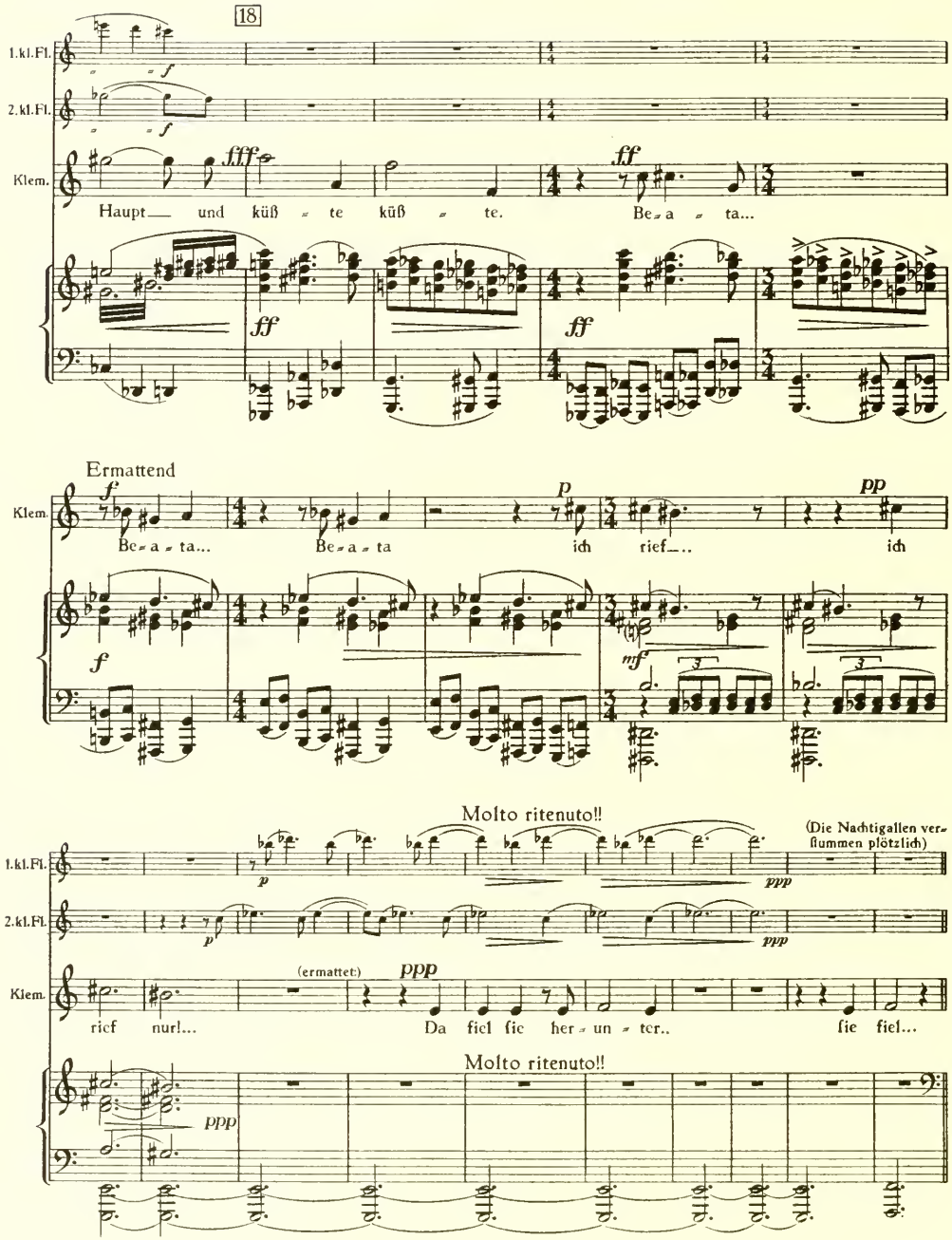

Tenuto
Klem.
es war ei - ne Nacht wie die
f
r. H.
Ped.
SUSANNA
(Wendet sich um und starrt auf Klementia, unter deren Bann)
Klem.
(steht starr auf, blickt in die Leere und hebt die Hand beschwörend)
se
der
13
mf
p
pp
Suf.
Klem.
Der Nacht - wind sang
Nacht - - wind sang...
Suf.
Die Blü - ten
Klem.
Die Blü - ten schlu - - gen
pp
mf
Kb.

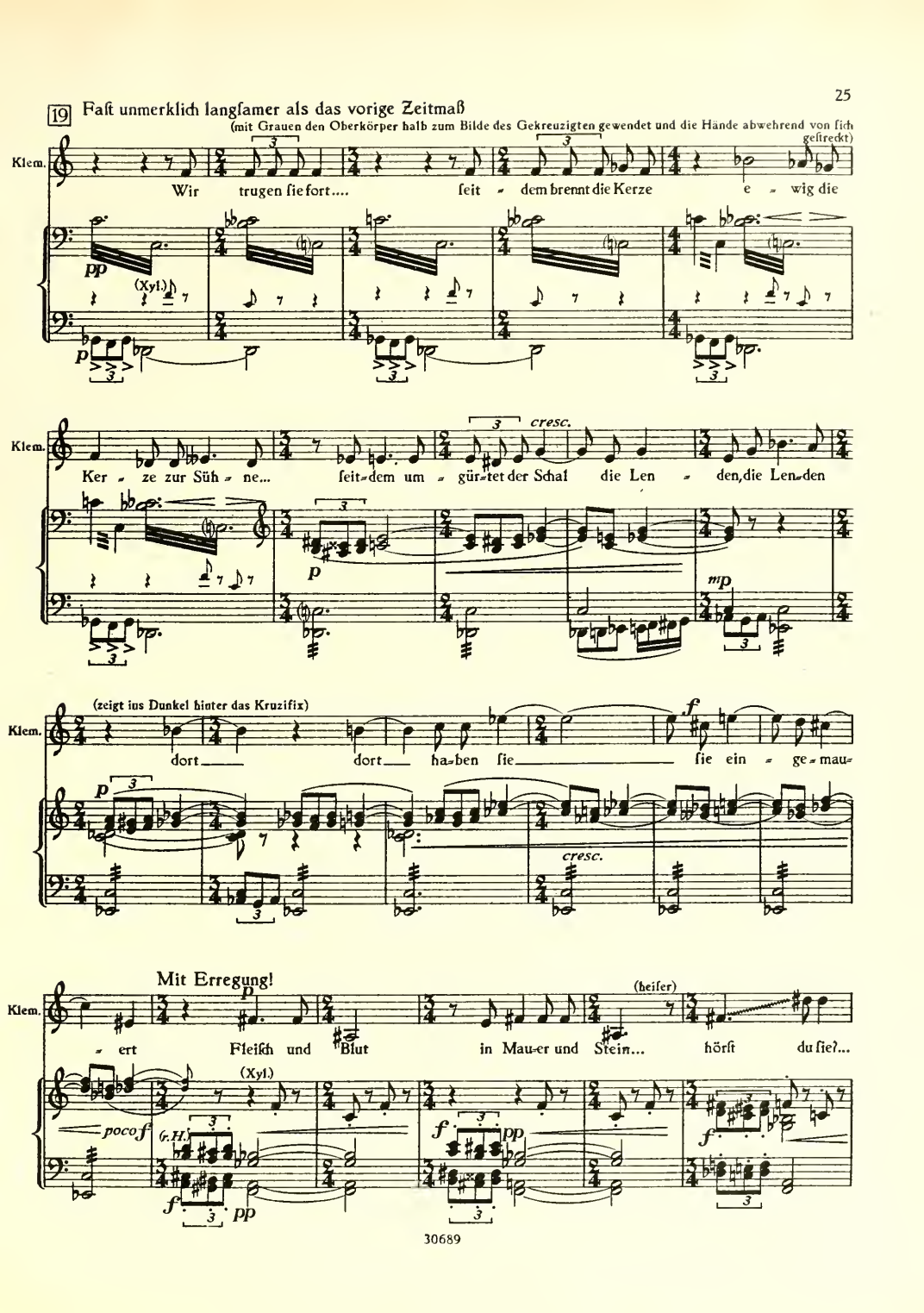

Suf.
schlu - gen.
Klem.
Und ich war jung ....
pp
Suf.
Jung ?
Klem.
dem Herrn ge - weiht...
p
cresc.
f
14
(läßt den Kopf auf die Brust sinken)
Suf.
Klem.
f
hier lag ich auf den Knien, so wie
f
p cresc.
p f
p f


Suf.
Klem.
(schreit heiser auf)
du... Be - a - - ta! Be -
ff
ff
15
(hebt den Kopf, starrt sie an,
(Sie verhüllt entsetzt mit den Armen ihr Gesicht und
a - - ta, Be - a - - ta!
ff
p
mit großen, schreckhaften Augen)
läßt die Arme wieder fallen)
cresc.


(Die Worte gepreßt, ins Leere ſtarrend)
Klem.
16 (klingt eine Oktave höher!)
1. kleine Flöte hinter der Szene
Bleich oh-ne Bruſtſchlei-er und Stirn-band....
nackt
1. kl. Fl.
(Eine Nachtigall lockt ferne)
(zeigt mit ſtarrem Arm nach rechts)
So kam ſie da-her...
Sie ſchritt die Stu-fen em-por und ſah mich nicht....
30689


17
1. kl. Fl.
Klem.
mf
(in heißer Haft)
ſie ſtieg auf den Al - tar.... ſie ſah mich nicht..... ſie
pp
p
1. kl. Fl.
2. kleine Flöte hinter der Szene
f
f
sempre cresc.
Klem.
preß - te ih-ren nack - ten ſün - di - gen Leib ge-gen das ge - kreu-zig-te Hei - landsbild und
cresc.
1. kl. Fl.
mf
cresc.
2. kl. Fl.
cresc.
Klem.
3
ſah mich nicht, ſie umſchlang ihn mit ih-ren weiß-glühen-den Ar - men und küß - te ſein


18
1.kl.Fl.
2.kl.Fl.
Klem.
Haupt— und küß te küß te. Be a ta...
Ermattend
Be a ta... Be a ta ich rief—... ich
Molto ritenuto!!
(Die Nachtigallen ver-stummen plötzlich)
(ermattet)
rief nur!... Da fiel sie her un ter.. sie fiel...
Molto ritenuto!!


19 Faſt unmerklich langſamer als das vorige Zeitmaß
(mit Grauen den Oberkörper halb zum Bilde des Gekreuzigten gewendet und die Hände abwehrend von ſich geſtreckt)

Wir trugen ſie fort.... ſeit - dem brennt die Kerze e - wig die

(Xyl.)

Ker - ze zur Süh - ne... ſeit-dem um - gür-tet der Schal die Len - den, die Len-den

(zeigt ins Dunkel hinter das Kruzifix)

dort dort ha-ben ſie ſie ein - ge-mau-

Mit Erregung!

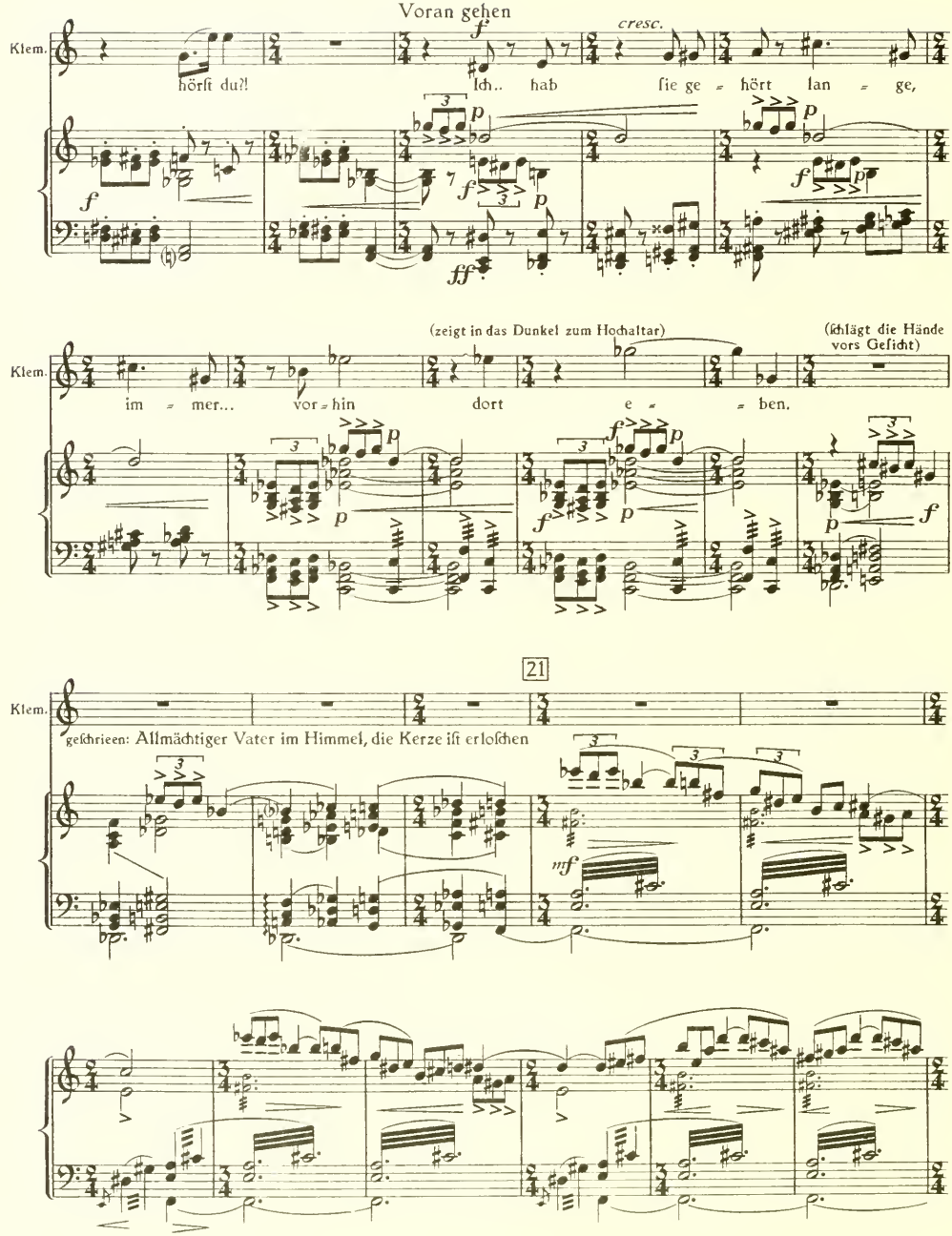
- ert Fleiſch und Blut in Mau-er und Stein... hörſt du ſie?...
(heiſer)

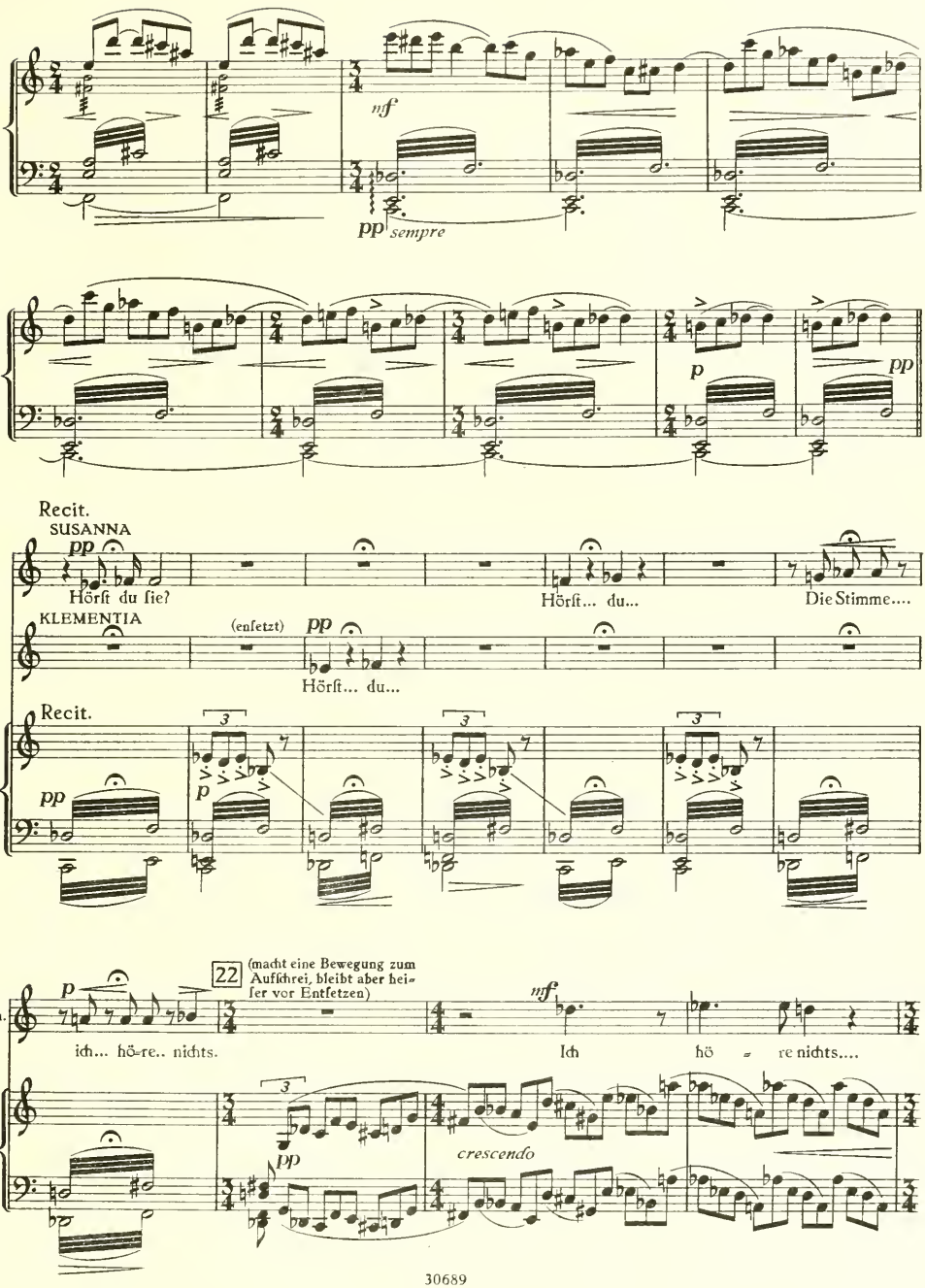
(Xyl.)

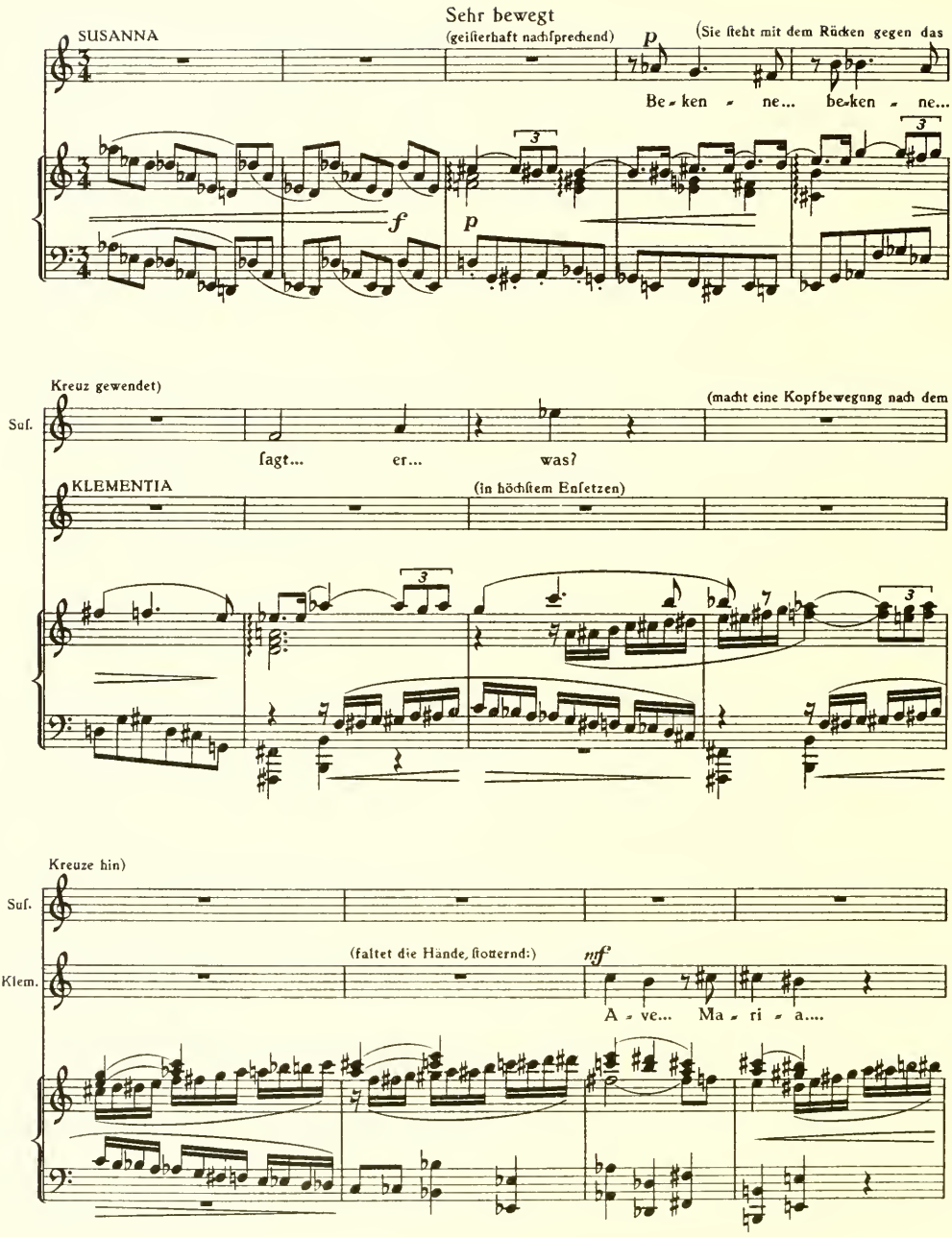
(G.H.)

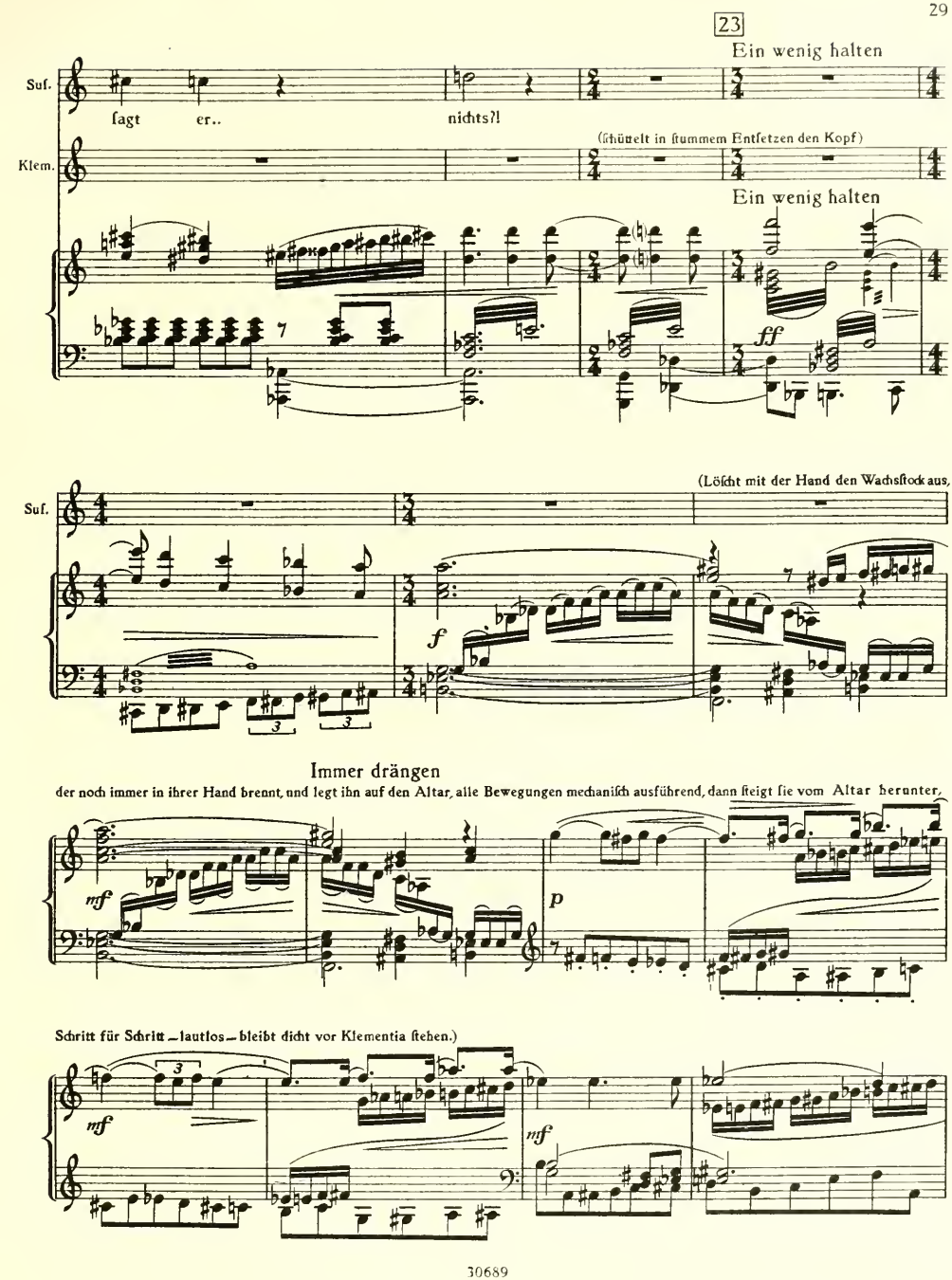
20

Voran gehen

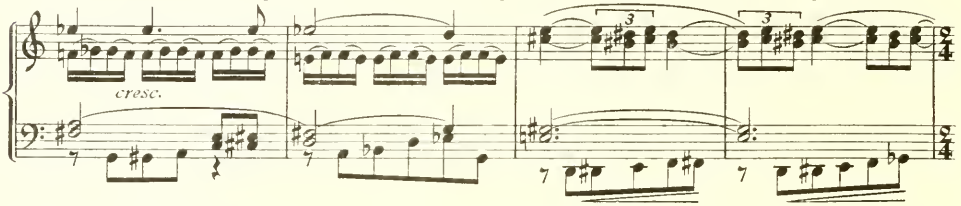



mf
pp sempre
p
pp
Recit.
SUSANNA
pp
Hörſt du ſie?
Hörſt... du...
Die Stimme....
KLEMENTIA
(entſetzt)
pp
Hörſt... du...
Recit.
pp
p
3
22
(macht eine Bewegung zum Aufſchrei, bleibt aber heiſer vor Entſetzen)
Klem.
p
ich... hö-re.. nichts.
mf
Ich
hö - re nichts....
pp
crescendo


Sehr bewegt
SUSANNA
(geisterhaft nachsprechend)
p
(Sie steht mit dem Rücken gegen das
Be - ken - ne... be - ken - ne...
f
p
Kreuz gewendet)
(macht eine Kopfbewegung nach dem
Suf.
sagt... er... was?
KLEMENTIA
(in höchstem Entsetzen)
Kreuze hin)
Suf.
(faltet die Hände, stotternd:)
mf
Klem.
A - ve... Ma - ri - a....

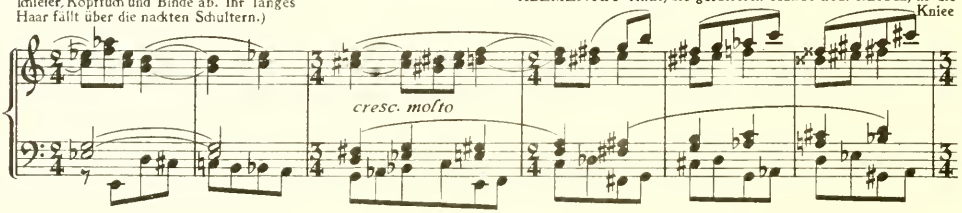

23
Ein wenig halten
Suf.
sagt er..
nichts?!
Klem.
(schüttelt in stummem Entsetzen den Kopf)
Ein wenig halten
ff
(Löscht mit der Hand den Wachsstock aus,
Suf.
f
Immer drängen
der noch immer in ihrer Hand brennt, und legt ihn auf den Altar, alle Bewegungen mechanisch ausführend, dann steigt sie vom Altar herunter,
mf
p
Schritt für Schritt – lautlos – bleibt dicht vor Klementia stehen.)
mf
mf

SUSANNA (lacht kurz silberhell glücklich auf – ein zartes vielstimmiges Echo mischt sich mit dem verhallenden Singen des Windes und



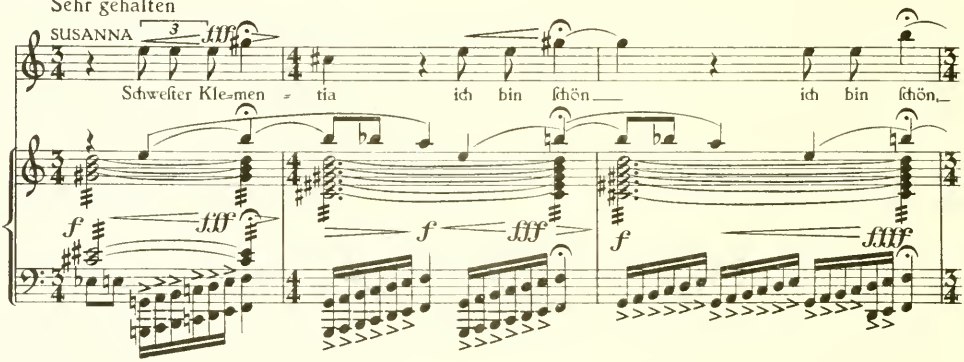
dem Rauschen der Zweige – reißt sich Brust-
schleier, Kopftuch und Binde ab. Ihr langes
Haar fällt über die nackten Schultern.)

KLEMENTIA sinkt, die gefalteten Hände hoch erhoben, in die Kniee

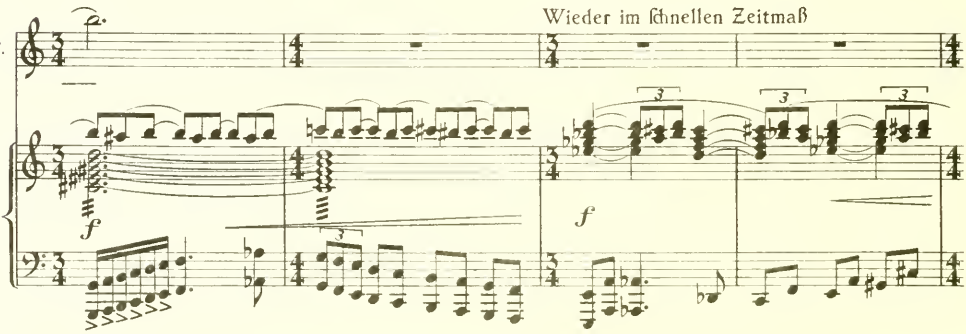


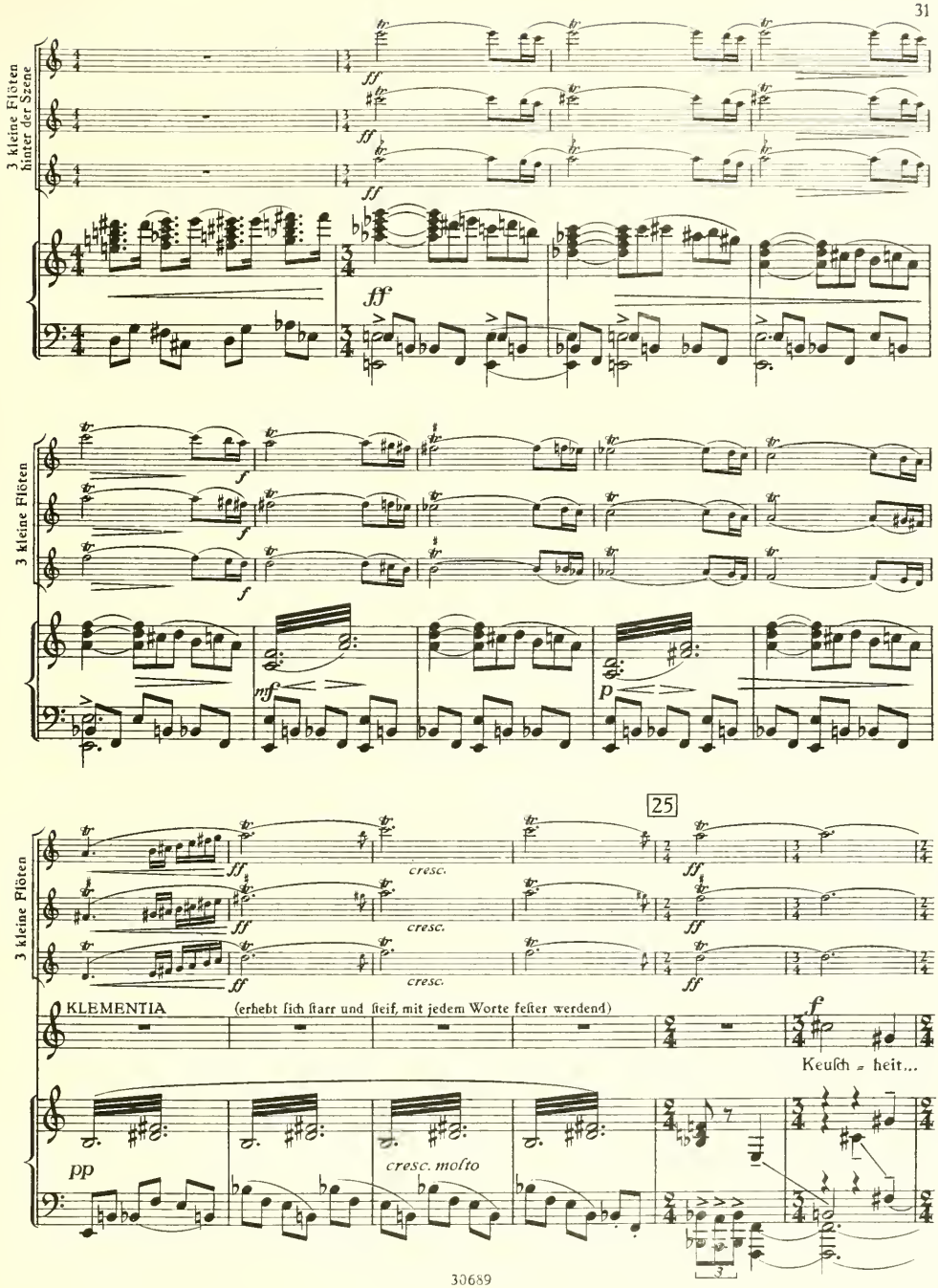
24

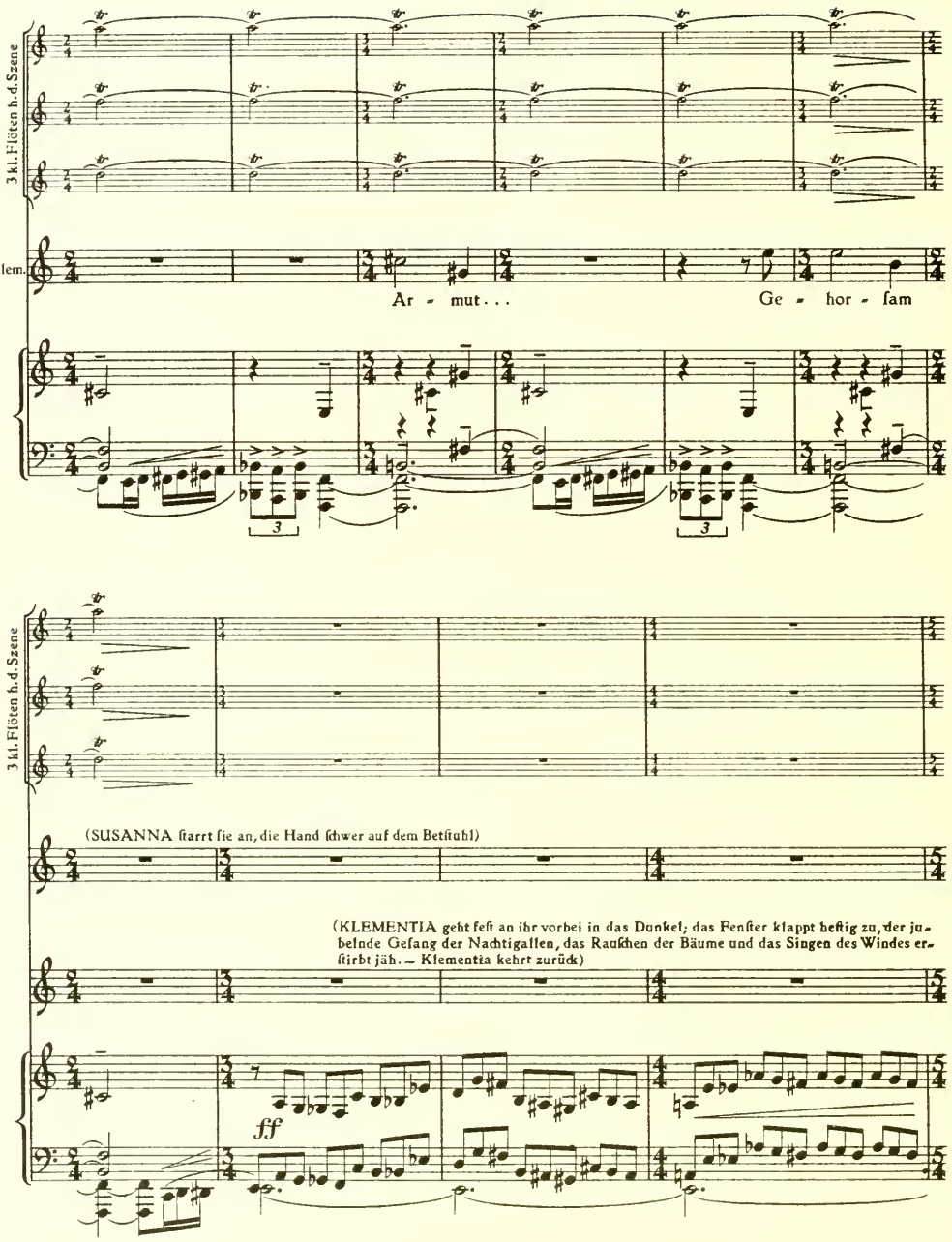
Sehr gehalten

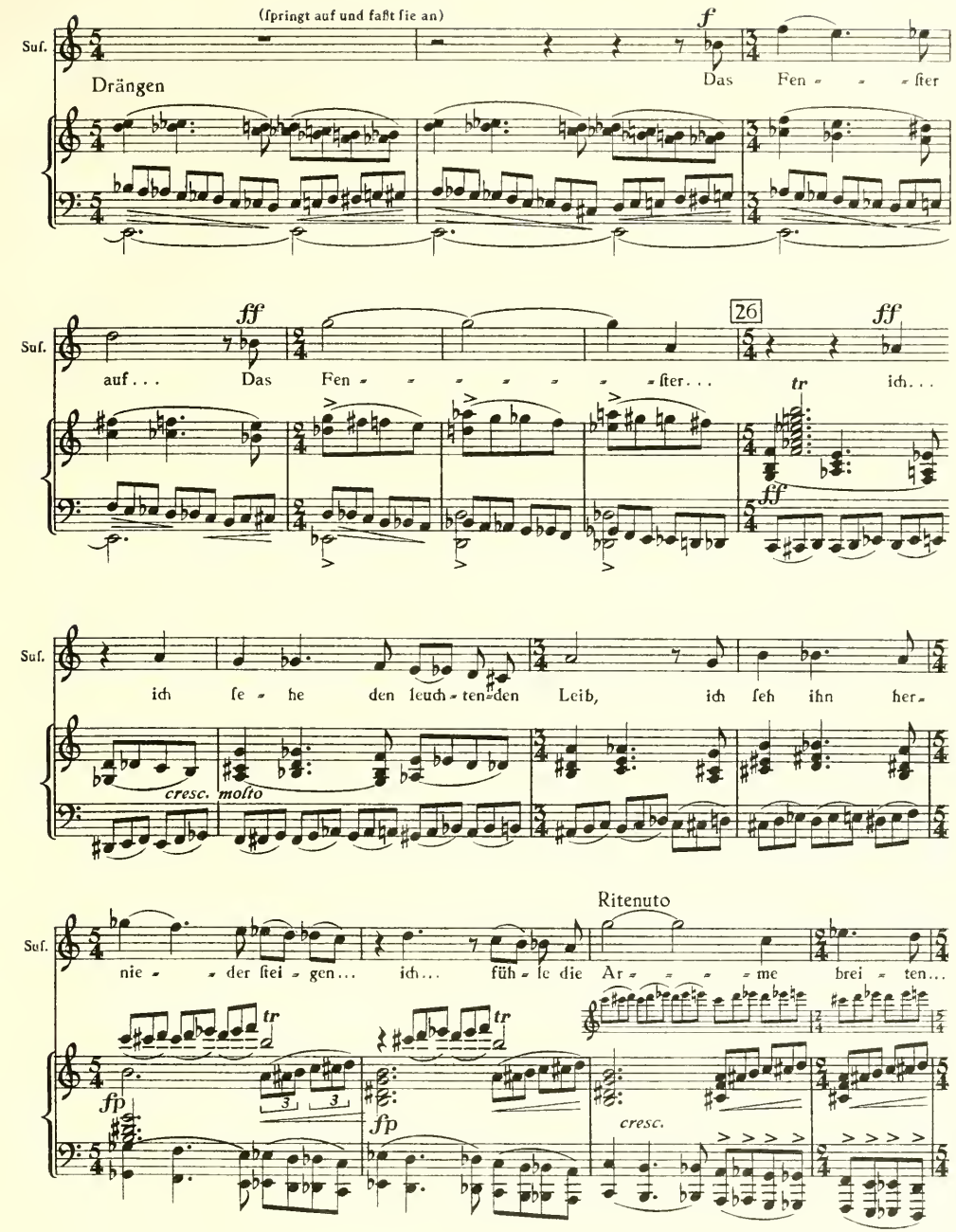


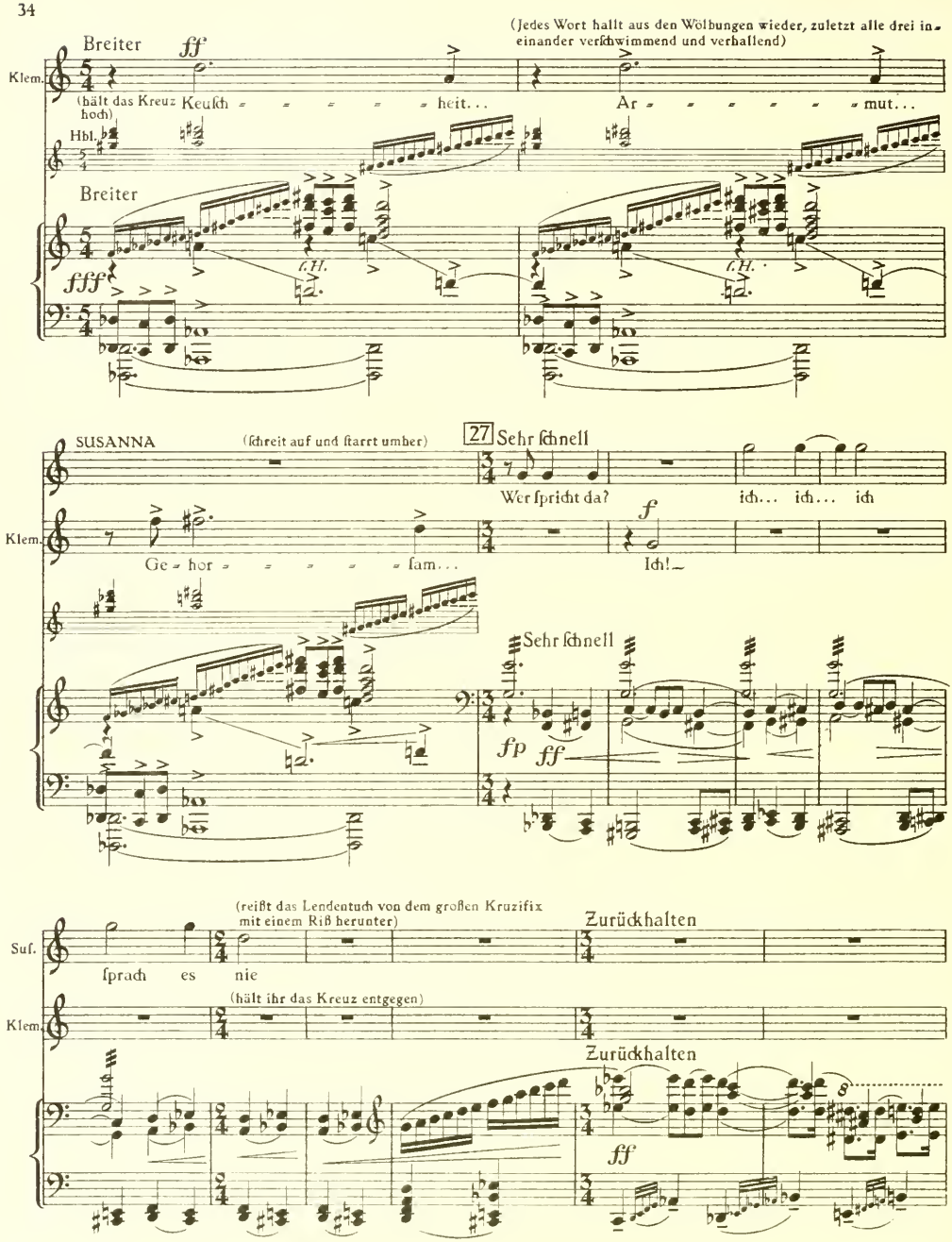
Wieder im schnellen Zeitmaß

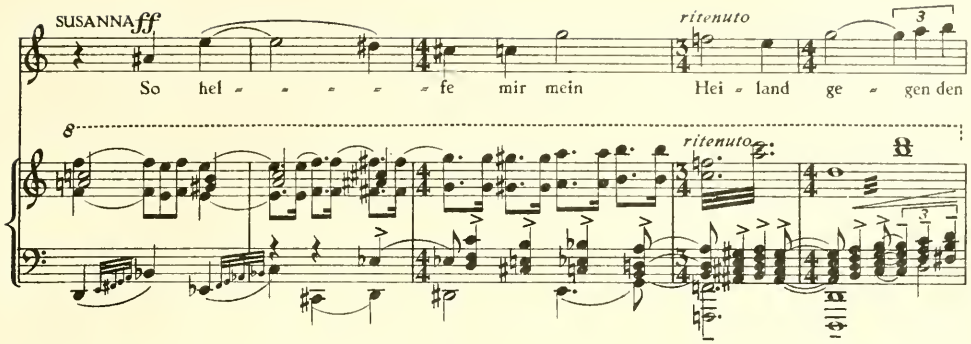


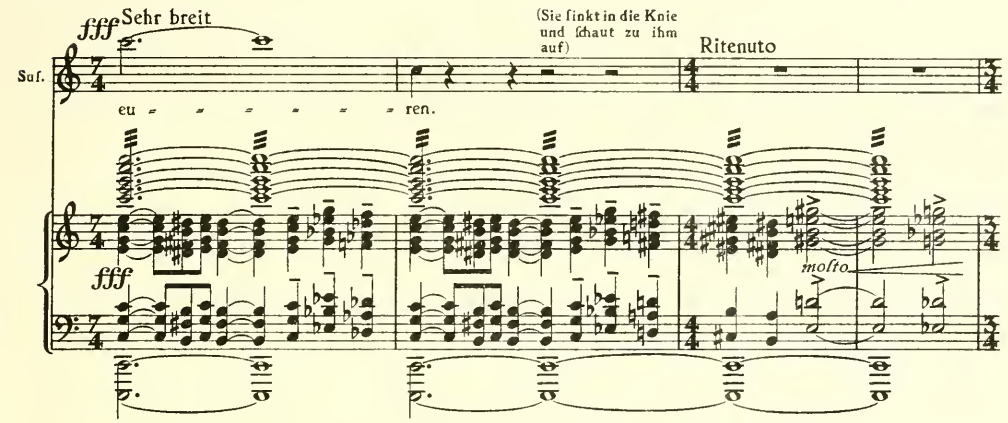

3 kleine Flöten hinter der Szene
ff
3 kleine Flöten
f
mf
p
25
cresc.
KLEMENTIA
(erhebt sich ſtarr und ſteif, mit jedem Worte feſter werdend)
Keuſch - heit...
pp
cresc. molto


3 kl. Flöten h. d. Szene
Klem.
Ar - mut . . .
Ge - hor - fam
3 kl. Flöten h. d. Szene
(SUSANNA ſtarrt ſie an, die Hand ſchwer auf dem Betſtuhl)
(KLEMENTIA geht feſt an ihr vorbei in das Dunkel; das Fenſter klappt heftig zu, der jubelnde Geſang der Nachtigallen, das Rauſchen der Bäume und das Singen des Windes erſtirbt jäh. – Klementia kehrt zurück)
ff


(ſpringt auf und faßt ſie an)
f
Suf.
Drängen
Das Fen - - - ſter
ff
Suf.
auf . . . Das Fen - - - - - - - ſter . . .
26
ff
tr
ich . . .
ff
Suf.
ich ſe - he den leuch - ten-den Leib, ich ſeh ihn her -
cresc. molto
Ritenuto
Suf.
nie - - der ſtei - gen . . . ich . . . füh - le die Ar - - - - me brei - ten . . .
tr
tr
fp
fp
cresc.

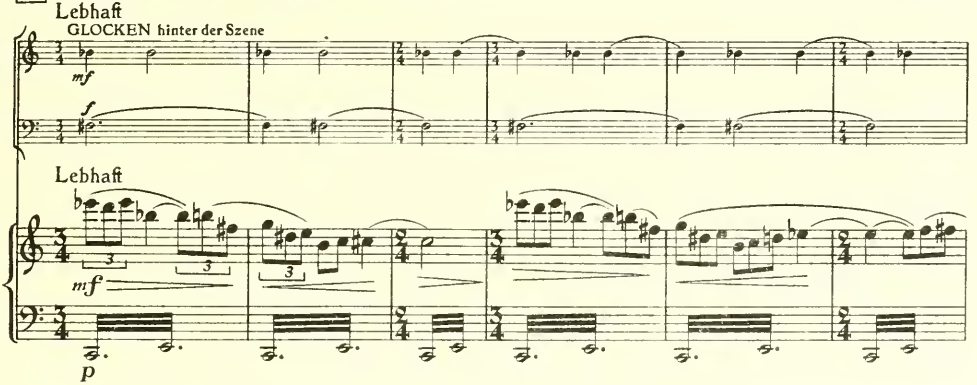

(Jedes Wort hallt aus den Wölbungen wieder, zuletzt alle drei ineinander verschwimmend und verhallend)
Breiter
ff
Klem.
(hält das Kreuz hoch)
Keusch heit...
Ar mut...
Hbl.
Breiter
fff
t.H.
t.H.
SUSANNA
(schreit auf und starrt umher)
27 Sehr schnell
Wer spricht da?
ich... ich... ich
Klem.
f
Ge hor sam...
Ich!
Sehr schnell
fp
ff
(reißt das Lendentuch von dem großen Kruzifix mit einem Riß herunter)
Zurückhalten
Suf.
sprach es nie
(hält ihr das Kreuz entgegen)
Klem.
Zurückhalten
ff

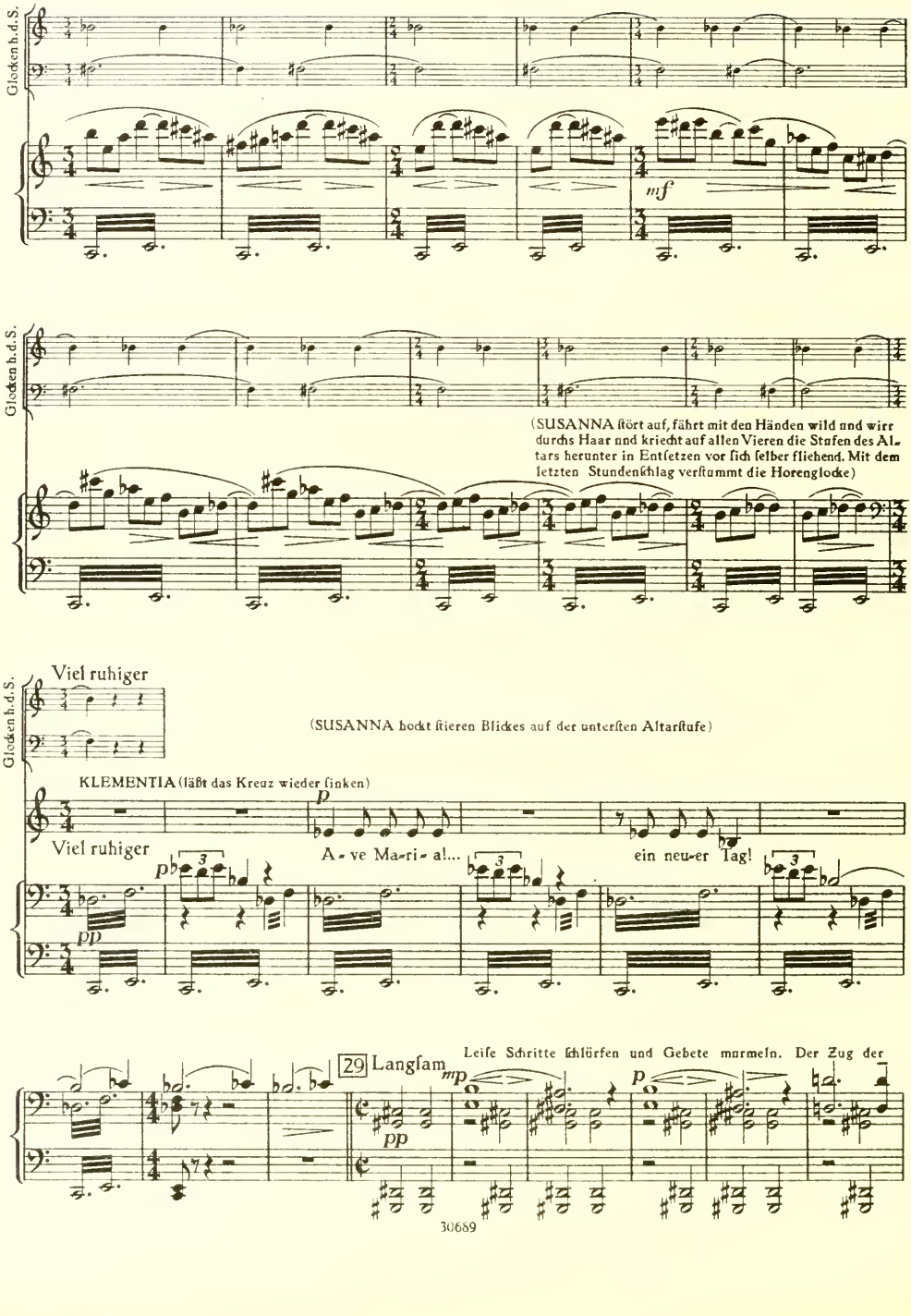


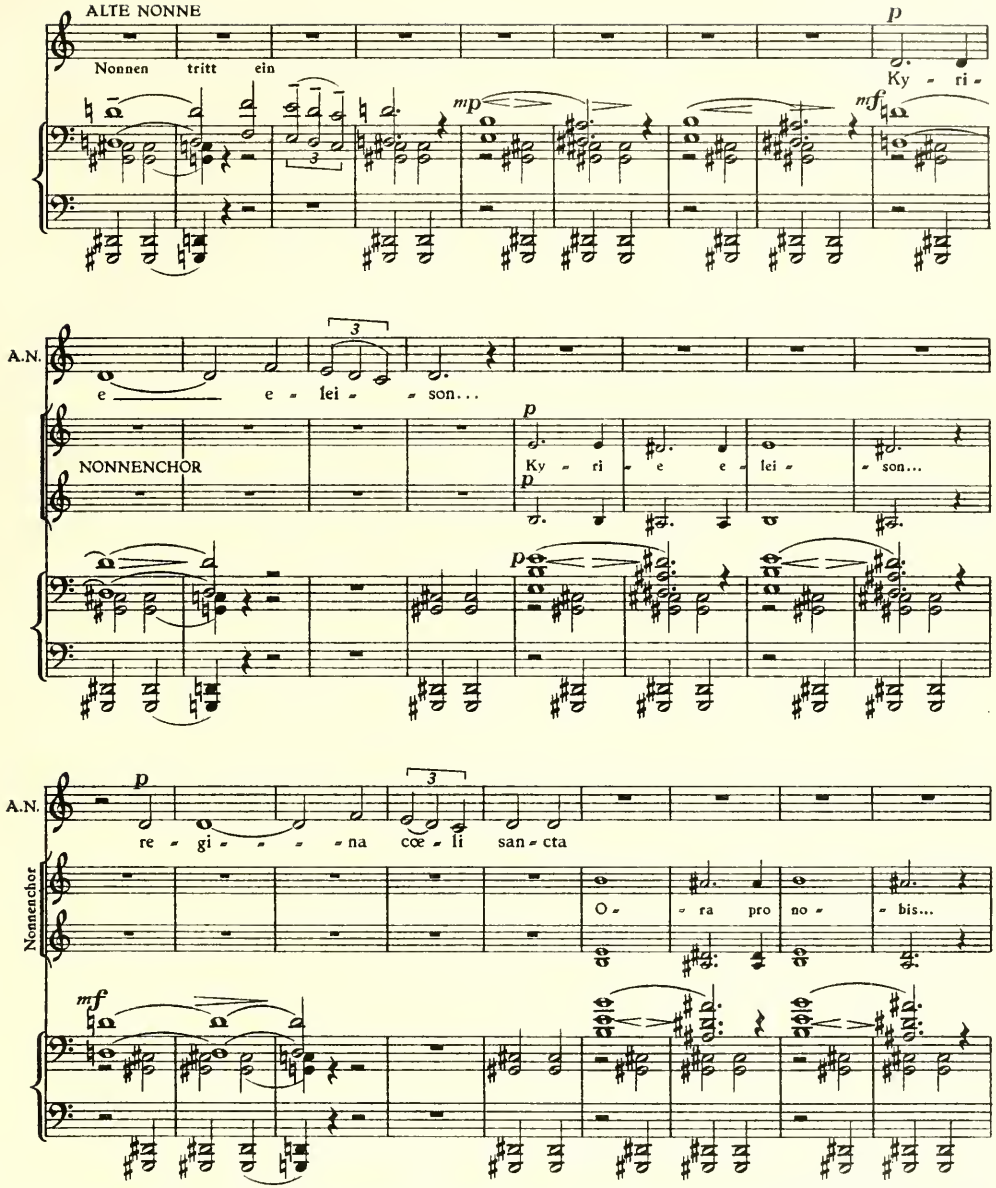


(Die Spinne fällt hinter dem Kreuzesarm herunter ihr ins Haar, Susanna schreit gellend auf und schlägt mit der Stirn auf den Altar. Die Spinne kriecht über den Altar und verschwindet dahinter. Die Horenglocke läutet grell durch die Gewölbe, dazwischen schallt dumpf der Glockenschlag der zwölften Stunde)

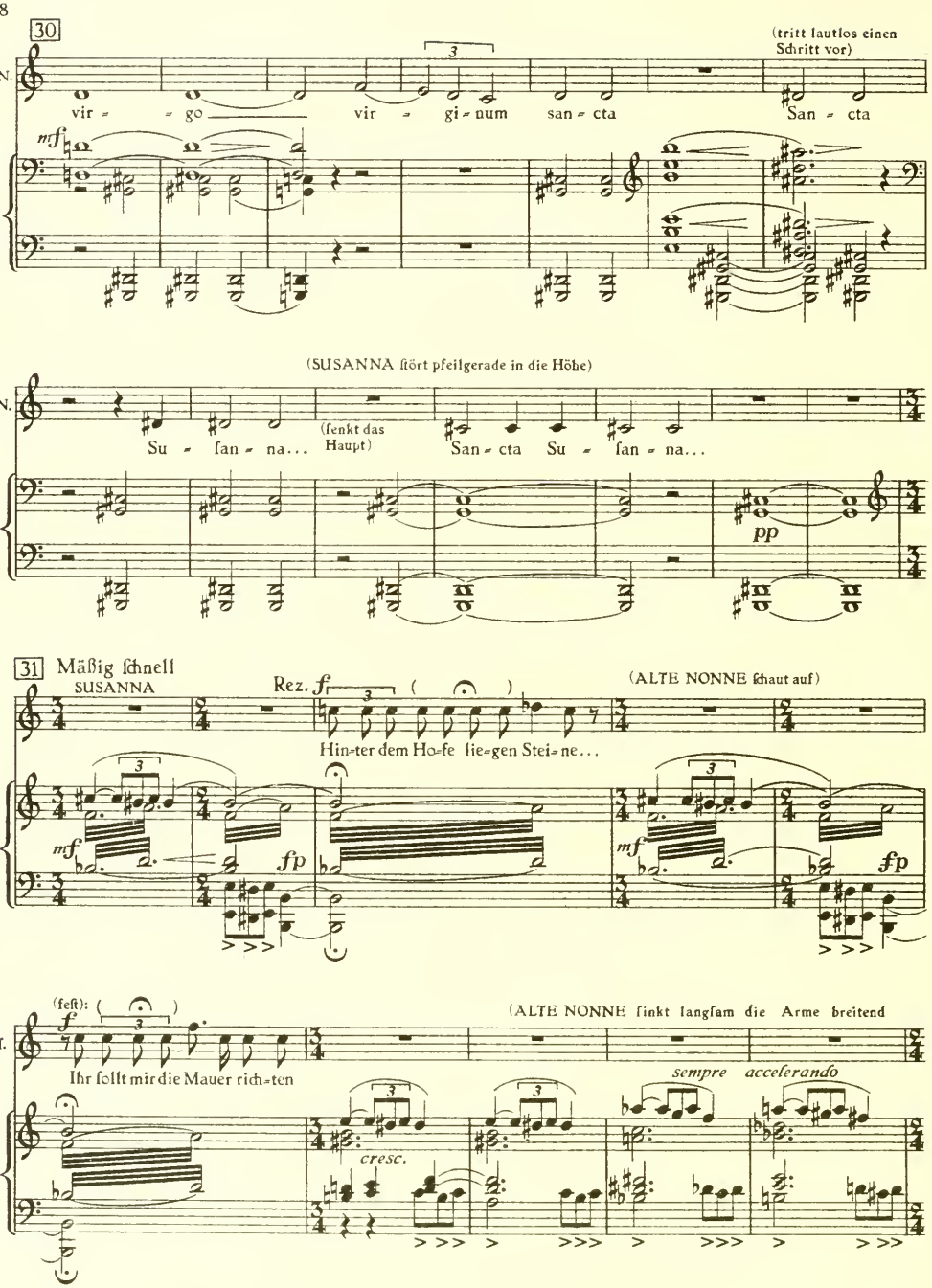
28



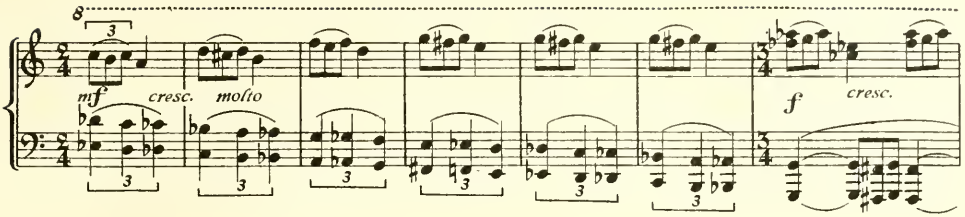

Glocken h. d. S.
mf
Glocken h. d. S.
(SUSANNA stört auf, fährt mit den Händen wild und wirr durchs Haar und kriecht auf allen Vieren die Stufen des Altars herunter in Entsetzen vor sich selber fliehend. Mit dem letzten Stundenschlag verstummt die Horenglocke)
Glocken h. d. S.
Viel ruhiger
(SUSANNA hockt starren Blickes auf der untersten Altarstufe)
KLEMENTIA (läßt das Kreuz wieder sinken)
p
Viel ruhiger
A - ve Ma-ri - a!...
ein neu-er Tag!
pp
29 Langsam
mp
Leise Schritte schlürfen und Gebete murmeln. Der Zug der
p
pp



Das Mondlicht, das bisher in hellen Streifen durch die Fenſter fiel und bläuliche Lichter auf die Betſtühle warf, verliſcht; es wird ganz dunkel. Die Nonnen kommen vor bis zum Weihwaſſerbecken, ſtocken, als ſie auf Klementia ſtoßen die unbeweglich im Mittelgang zwiſchen den Pfeilern ſteht und auf Suſanna ſchaut. Das Gebet verſtummt. Die Nonnen verſammeln ſich in ſtummer Bewegung in weitem Halbkreis um Suſanna; endlich ſtehen alle ſtill unbeweglich in ſtummer Scheu.

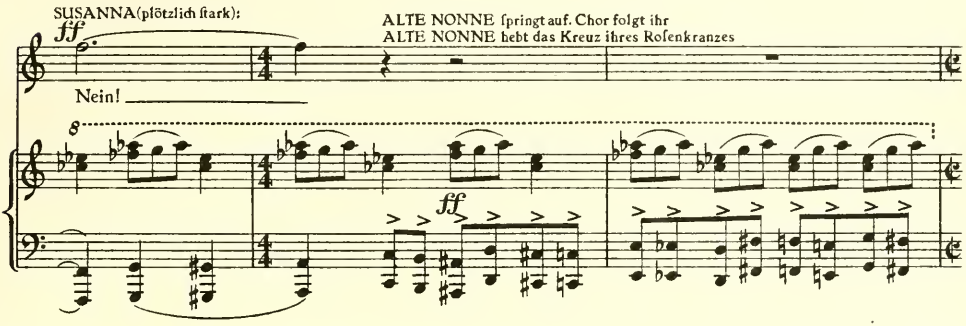

30
(tritt lautlos einen Schritt vor)
A.N.
vir - go vir - gi - num san - cta San - cta
mf
(SUSANNA stört pfeilgerade in die Höhe)
A.N.
Su - san - na... (senkt das Haupt) San - cta Su - san - na...
pp
31 Mäßig schnell
SUSANNA
Rez. ff
(ALTE NONNE schaut auf)
Hin - ter dem Ho - fe lie - gen Stei - ne...
mf fp
(fest): f
Suf.
(ALTE NONNE sinkt langsam die Arme breitend
Ihr sollt mir die Mauer rich - ten
cresc.
sempre accelerando

in die Knie. Chor folgt ihr Klementia ſteht ſtarr auf Suſanna ſchauend



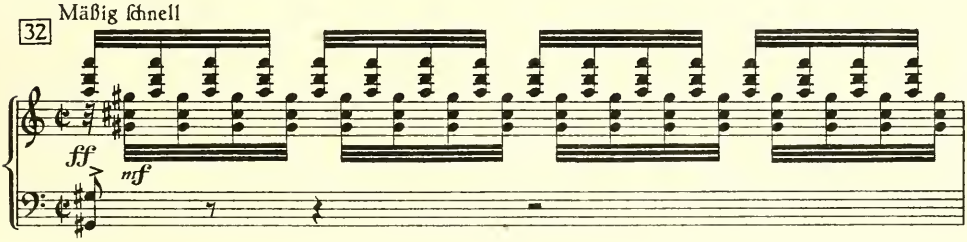
SUSANNA (plötzlich ſtark):

ALTE NONNE ſpringt auf. Chor folgt ihr
ALTE NONNE hebt das Kreuz ihres Roſenkranzes

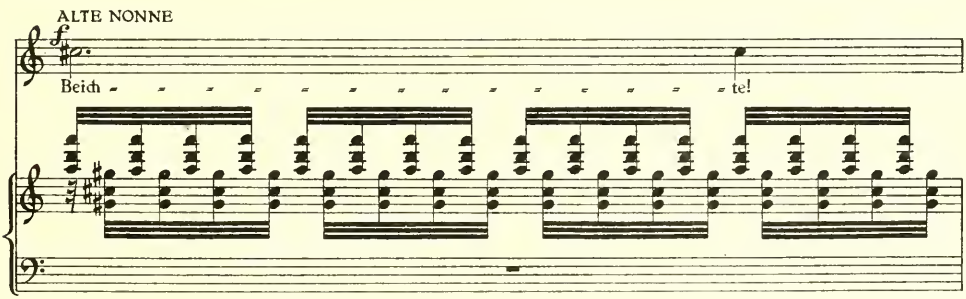


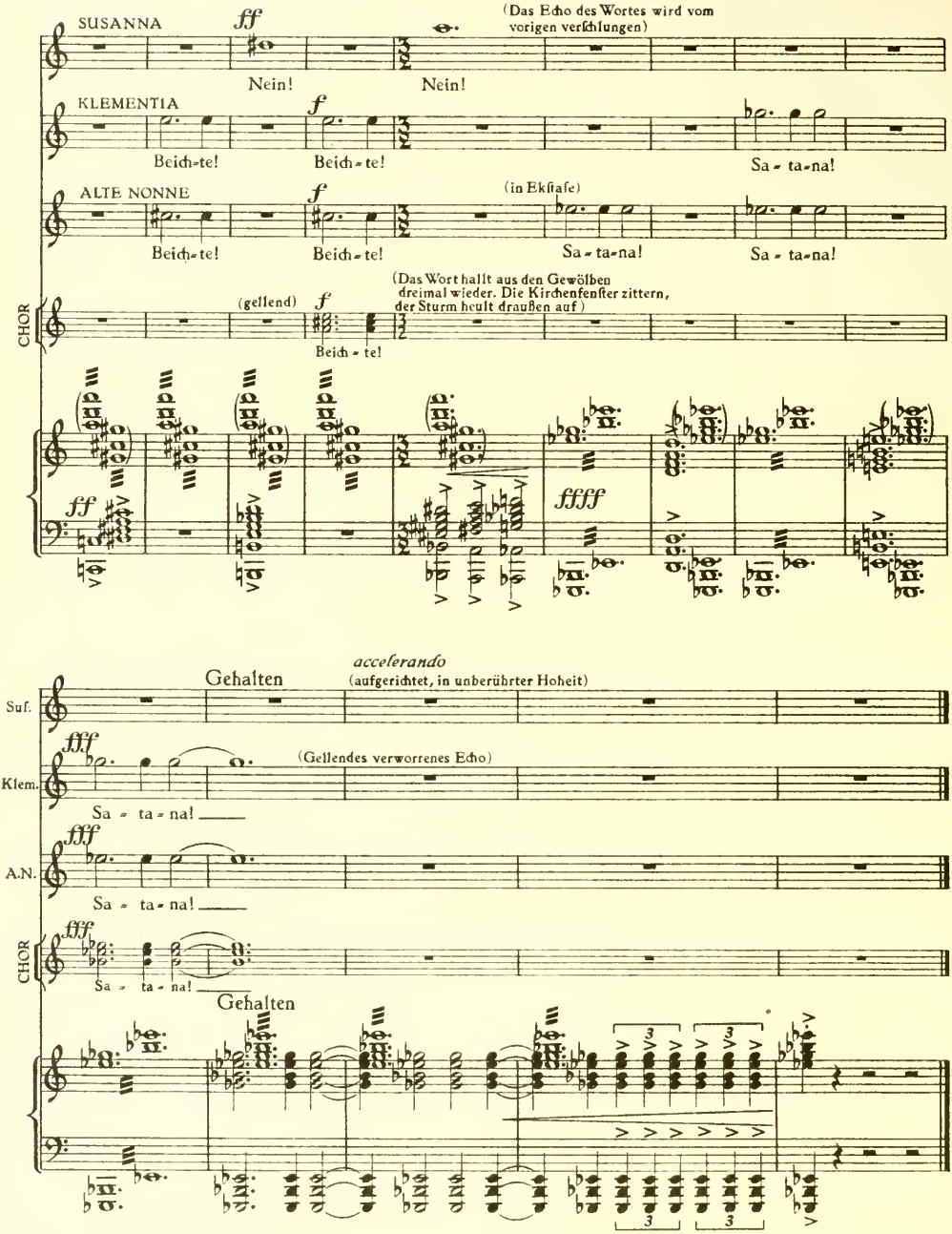
Mäßig ſchnell

32



ALTE NONNE





Stich u. Druck von B. Schott's Söhne in Mainz